



<b>Inhalt</b>		Anzeigen von Leuchtanzeigen	26
		Schnellzugriffe	28
		Suchen	28
<b>Sicherheit</b>	<b>6</b>	Lautstärke- und Lautsprecherregelung	29
Informationen zu Ihrem Gerät	6	Offline-Profil	29
Office-Programme	7	Schneller Download	30
Netzdienste	7	Ovi by Nokia (Netzdienst)	30
Gemeinsamer Speicher	8		
Mail for Exchange	8	<b>Anrufe</b>	<b>31</b>
Magneten und Magnetfelder	8	Touchscreen bei Anrufen	31
		Tätigen eines Sprachanrufs	31
<b>Erste Schritte</b>	<b>9</b>	Während eines Anrufs	32
Tasten und Komponenten (vorne)	9	Annehmen oder Abweisen von Anrufen	33
Tasten und Komponenten (Rückseite)	9	Kontaktsuche	33
Tasten und Komponenten (seitlich)	10	Kurzwahl einer Telefonnummer	33
Tasten und Komponenten (oben)	10	Sprachanwahl	34
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus	10	Anklopfen	34
Speicherkarte	12	Telefonkonferenz	35
Einbaulage der Antennen	13	Sprach- und Video-Mailboxen	35
Ein- und Ausschalten des Geräts	13	Videoanruf	36
Laden des Akkus	14	Während eines Videoanrufs	37
Headset	15	Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen	37
Anbringen der Trageschleufe	16	Echtzeitübertragung von Videos	38
Touchscreen-Aktionen	16	Internetanrufe	40
Texteingaben	18	Protokoll	41
Tasten und Touchscreen sperren	22		
Nokia Austausch	22	<b>Kontakte (Telefonbuch)</b>	<b>43</b>
Profile	24	Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern	43
		Kontaktsymbolleiste	43
<b>Ihr Gerät</b>	<b>24</b>	Verwalten von Namen und Nummern	44
Startansicht	24		

Zuweisen von Standardnummern und -adressen	44	Übertragung von Daten mit einem USB-Kabel	66
Kontaktkarten	45	PC-Verbindungen	66
Kontakte zu Favoriten hinzufügen	45	Verwaltungseinstellungen	67
Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte	45		
Kopieren von Kontakten	46	<b>Internet</b>	<b>68</b>
SIM-Dienste	46	Infos zum Internet-Browser	68
Kontaktgruppen	47	Surfen im Internet	68
		Hinzufügen eines Lesezeichens	69
<b>Mitteilungen</b>	<b>48</b>	Abonnieren von Webfeeds	69
Mitteilungs-Hauptansicht	48	Entdecken von Ereignissen in der Nähe	69
Schreiben und Senden von Mitteilungen	49		
Mitteilungseingang	50	<b>GPS-Positionsbestimmung</b>	<b>70</b>
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte	51	Informationen zu GPS	70
Betreibermitteilungen	51	Infos über Assisted GPS (A-GPS)	70
Dienstbefehle	52	Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung	71
Mitteilungseinstellungen	52	Standortabfragen	72
		Positionsmarken	72
<b>E-Mail</b>	<b>54</b>	GPS-Daten	73
Informationen zu E-Mails	54	Standortbestimmungseinstellungen	74
Hinzufügen einer Mailbox	55		
Lesen von E-Mails	55	<b>Karten</b>	<b>74</b>
Senden von E-Mails	55	Kartenübersicht	74
		Informationen zu Standortbestimmungsmethoden	75
<b>Verbindungen</b>	<b>56</b>	Anzeigen Ihres Standorts und der Karte	76
Datenverbindungen und Zugangspunkte	56	Navigationsansicht	77
Netzeinstellungen	56	Kartenansicht	77
Wireless LAN	57	Planen einer Route	77
Zugangspunkte	59	Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen	79
Anzeigen aktiver Datenverbindungen	62	Ansteuern Ihres Ziels	79
Synchronisation	62	Ansteuern des Ziels zu Fuß	80
Bluetooth Verbindung	62	Mitteilen des Standorts	80

Speichern von Orten und Routen	81	UKW-Radio	102
Senden von Orten an Freunde	81		
Ändern der Kartenanzeige	81	<b>Videos</b>	<b>103</b>
<b>Kamera</b>	<b>82</b>	Herunterladen und Wiedergeben eines Videoclips	103
Bildaufnahme	82	Video-Feeds	104
Videaufnahme	87	Meine Videos	105
Kameraeinstellungen	88	Kopieren von Videos zwischen Ihrem Gerät und einem Computer	105
		Einstellungen für Videos & TV	105
<b>Fotos</b>	<b>89</b>	<b>Gerät personalisieren</b>	<b>106</b>
Infos über Fotos	89	Display-Look ändern	106
Anzeigen von Bildern und Videoclips	89	Profile	106
Dateiangaben anzeigen und bearbeiten	90	3-D-Töne	107
Organisieren von Bildern und Videoclips	91	Ändern der Startansicht	107
Fotosymbolleiste	91	Ändern des Hauptmenüs	107
Alben	91		
Tags	92	<b>Programme</b>	<b>108</b>
Diaschau	92	Kalender	108
Bearbeiten von Bildern	93	Uhr	109
Bearbeiten von Videos	94	RealPlayer	110
Fotoabzug	94	Aufnahme	112
Online freigeben	95	Notizen	112
		Office	113
<b>Musik</b>	<b>95</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>118</b>
Wiedergeben von Songs oder Podcasts	95	Telefonereinstellungen	118
Wiedergabelisten	96	Programm-Manager	124
Anzeigen von Texten beim Anhören von Songs	97	Anrufeinstellungen	127
Podcasts	97		
Musikübertragung von einem Computer	98	<b>Fehlersuche</b>	<b>129</b>
Ovi Musik	98		
Nokia Podcasting	99		

<b>Hilfe suchen</b>	<b>132</b>
Service	132
Integrierte Hilfe	132
Mehr Möglichkeiten mit Ihrem Gerät	132
Gerätesoftware aktualisieren	133
Einstellungen	133
Zugriffscodes	134
Fernsperre	135
Verlängerte Akku-Lebensdauer	135
Erweitern des verfügbaren Speichers	136
<b>Umweltschutz</b>	<b>136</b>
Energie sparen	136
Wiederverwertung	137
<b>Produkt- und Sicherheitshinweise</b>	<b>137</b>
<b>Index</b>	<b>143</b>

## Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

### EINSCHALTEN



Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

### VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR



Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

### INTERFERENZEN



Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

### IN GEFÄHRBEREICHEN AUSSCHALTEN



Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.

### QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST



Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

### ZUBEHÖR UND AKKUS



Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

### WASSERDICHTIGKEIT



Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

### Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM-850-, 900-, 1800- und 1900- sowie UMTS-900-, 1900- und 2100-MHz-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation

von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



#### **Warnung:**

Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

#### **Office-Programme**

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es werden nicht alle Dateiformate unterstützt.

#### **Netzdienste**

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien

wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

### **Gemeinsamer Speicher**

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Multimedia-Mitteilungen (MMS), E-Mail-Programm, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Zeigt Ihr Gerät die Meldung an, dass der Speicher voll ist, entfernen Sie einige Daten aus dem gemeinsam verwendeten Speicher.

### **Mail for Exchange**

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

### **Magneten und Magnetfelder**

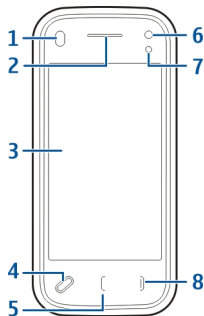
Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder magnetischen Feldern fern.



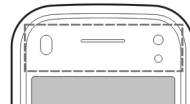
## Erste Schritte

**!** **Hinweis:** Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

### Tasten und Komponenten (vorne)

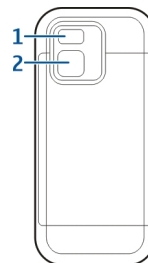


- 1 Abstandssensor
- 2 Hörer
- 3 Touchscreen
- 4 Menütaste
- 5 Anruftaste
- 6 Zusatzkamera
- 7 Lichtsensor
- 8 Ende-Taste



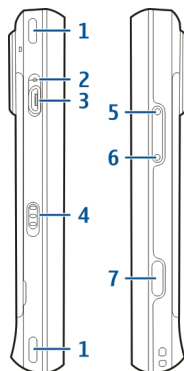
Der Bereich über dem Touchscreen darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

### Tasten und Komponenten (Rückseite)



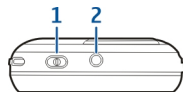
- 1 Kamerablitzzicht
- 2 Kameraobjektiv

## Tasten und Komponenten (seitlich)



- 1 Stereolautsprecher
- 2 Ladekontrollleuchte
- 3 Micro-USB-Anschluss
- 4 Sperrtaste
- 5 Taste für Lauter/Vergrößern
- 6 Taste für Leiser/Verkleinern
- 7 Aufnahme- und Anrufmetaste

## Tasten und Komponenten (oben)



- 1 Ein-/Aus-Taste
- 2 Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)

## Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

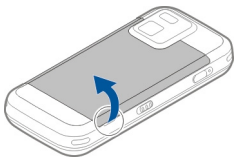
**!** **Wichtig:** Verwenden Sie in diesem Gerät keine mini-UICC-SIM-Karte (auch als micro-SIM-Karte bezeichnet), keine micro-SIM-Karte mit einem Adapter oder eine SIM-Karte mit einem mini-UICC-Ausschnitt (siehe Abbildung). Eine micro-SIM-Karte ist kleiner als eine Standard-SIM-Karte. Dieses Gerät unterstützt keine micro-SIM-Karten, und bei Verwendung von nicht kompatiblen SIM-Karten können die Karte oder das Gerät und die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



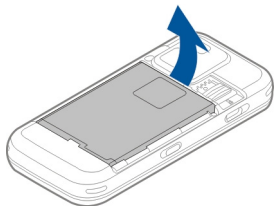
Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen, um eine Beschädigung des rückseitigen Covers zu vermeiden.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

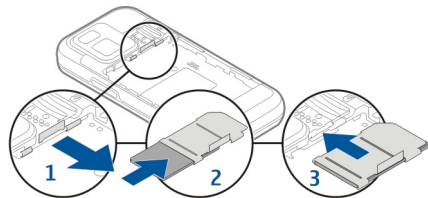
- 1 Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie es von der Unterseite des Geräts anheben.



- 2 Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie diesen an und heraus.



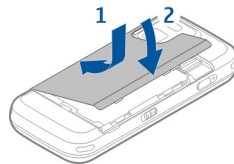
- 3 Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus, und setzen Sie die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, dass die Kontaktfläche der Karte nach unten weist und die schräge Kartenecke an der schrägen Ecke im Kartenhalter ausgerichtet ist. Schieben Sie den SIM-Kartenhalter wieder hinein.



- 4 Richten Sie die Kontakte des Akkus an den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus und legen Sie den Akku ein.



- 5 Um das rückseitige Cover wieder anzubringen, setzen Sie die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen und drücken Sie das Cover nach unten, bis es einrastet.



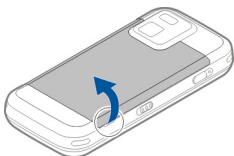


Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

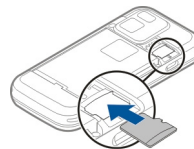
### Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.



- 2 Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach unten und in Richtung Steckplatz weist.



- 3 Schieben Sie die Karte, bis sie einrastet.
- 4 Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten, um das Cover wieder anzubringen. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

### Speicherkarte herausnehmen

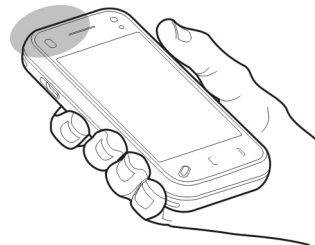
**!** **Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

- 1 Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**. Alle Programme werden geschlossen.
- 2 Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
- 3 Wenn **Speicherkarte entfernen und „OK“** drücken angezeigt wird, nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.
- 4 Drücken Sie auf die Speicherkarte, um sie aus dem Steckplatz auszugeben.

- 5 Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.
- 6 Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

### Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



### Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

- 1 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



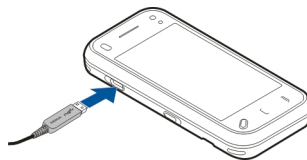
- 2 Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes oder Sperrcodes auffordert, geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**. Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Abschalten**.

## Laden des Akkus

Ihr Akku wurde im Werk teilweise aufgeladen. Sie müssen ihn jedoch vor dem ersten Einschalten Ihres Geräts erneut aufladen. Wenn der Akku fast leer ist, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.



- 2 Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an. Während des Ladevorgangs leuchtet die Statusanzeige für den Ladezustand neben dem Micro-USB-Anschluss.
- 3 Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Sie brauchen den Akku für einen bestimmten Zeitraum nicht aufzuladen und können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display angezeigt wird oder Sie Anrufe tätigen können.

**Tipp:** Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn es nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose

angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

### Aufladen über USB

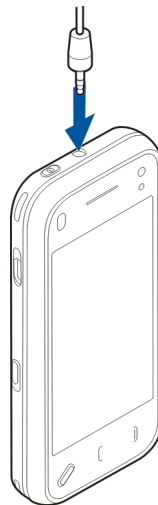
Sie können auch über USB aufladen, wenn sich keine Netzsteckdose in der Nähe befindet. Beim Aufladen über USB können Sie auch Daten übertragen, während Sie das Gerät aufladen.

- 1 Verbinden Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Kabel mit Ihrem Gerät.  
Die Aufladeleistung über USB kann sehr unterschiedlich sein. Unter Umständen dauert es sehr lange, bis der Ladevorgang startet und das Gerät verwendet werden kann.
- 2 Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf dem Display des Geräts eine Option für den USB-Modus auswählen.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

### Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie den Kabelmodus auswählen.



### **⚠️** Warnung:

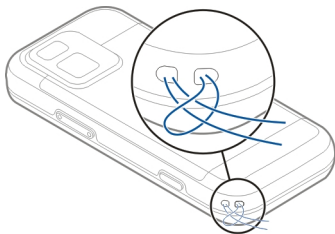
Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann.

Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

### Anbringen der Trageschlaufe



Führen Sie die Trageschleife ein, und ziehen Sie sie fest.

### Touchscreen-Aktionen

Bedienen Sie den Touchscreen mit Ihrem Finger oder einem Touchpen (falls vorhanden).

**!** **Wichtig:** Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie

nicht richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

### Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Element auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie normalerweise mit dem Finger darauf. Um die folgenden Elemente zu öffnen, müssen Sie jedoch zweimal darauf tippen.

- Listenelemente in einem Programm, beispielsweise Entwurfsordner im Messaging-Programm.
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild im Schnappschüsse-Ordner unter Fotos.

**Tipp:** Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist das erste Element in der Liste bereits markiert. Um das markierte Element zu öffnen, tippen Sie einmal darauf.

Wenn Sie auf Dateien oder ähnliche Elemente einmal tippen, werden diese nicht geöffnet, sondern markiert. Zum Einblenden der für das Objekt verfügbaren Optionen wählen Sie **Optionen**. Oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls verfügbar.

### Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Elementen durch ein- oder zweimaliges Tippen als "auswählen" bezeichnet.

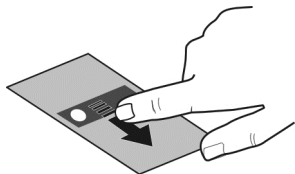


**Beispiel:** Zum Auswählen von **Optionen** > **Hilfe** tippen Sie zuerst auf **Optionen** und dann auf **Hilfe**.

## Ziehen

---

Zum Ziehen setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und fahren damit über den Bildschirm.

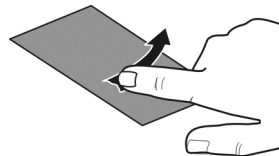


**Beispiel:** Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie die Seite mit dem Finger in die gewünschte Richtung.

## Streichen

---

Zum Streichen ziehen Sie den Finger schnell nach links oder rechts auf dem Bildschirm.

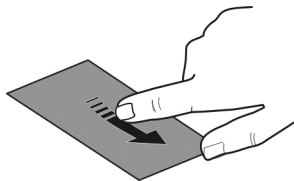


**Beispiel:** Wenn Sie beim Anzeigen eines Bildes zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln möchten, streichen Sie nach links bzw. rechts.

## Verschieben

---

Zum Verschieben des Bildschirminhalts fahren Sie mit dem Finger schnell über den Bildschirm und lösen Sie Ihren Finger anschließend vom Bildschirm. Der Inhalt des Bildschirms wird mit derselben Geschwindigkeit und in dieselbe Richtung weiter verschoben, wie zum Zeitpunkt des Loslassens. Um ein Objekt aus einer Bildlaufliste auszuwählen und die Bewegung anzuhalten, tippen Sie auf das Objekt. Auf Ihrem Gerät steht die Verschieben-Funktion im Player zur Verfügung.



## Blättern

---

Um in Listen mit Bildlaufleisten nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie den Schieber auf der Bildlaufleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie Ihren Finger auf ein Listenelement setzen und dann das Element nach oben oder unten verschieben.

**Beispiel:** Zum Blättern in den Kontakten setzen Sie den Finger auf einen Kontakt und ziehen ihn nach oben oder unten.

**Tipp:** Um eine kurze Beschreibung eines Symbols einzublenden, setzen Sie den Finger auf das Symbol. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole verfügbar.

## Hintergrundbeleuchtung des Touchscreen


---

Die Touchscreen-Hintergrundbeleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet.

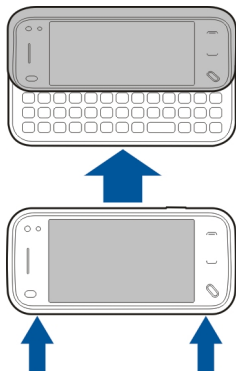
Um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten, entsperren Sie ggf. den Bildschirm und drücken Sie die Menütaste.

## Texteingaben

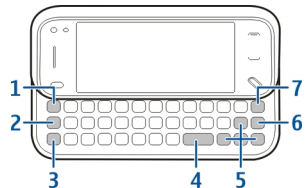
Sie können Text auf verschiedene Arten eingeben. Wenn die Schiebeabdeckung geöffnet ist, funktioniert die vollwertige Tastatur wie eine herkömmliche Tastatur. Bei geschlossener Schiebeabdeckung können Sie über die virtuelle Tastatur Text eingeben oder im Handschrift-Modus Zeichen direkt auf den Bildschirm schreiben.

Um die virtuelle Tastatur zu öffnen, wählen Sie ein beliebiges Texteingabefeld aus. Um zwischen der virtuellen Tastatur und dem Handschrift-Modus zu wechseln, wählen Sie  und den gewünschten Eingabemodus aus.

Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden und -sprachen variieren je nach Region.



Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur. Zum Öffnen der Tastatur schieben Sie den Touchscreen nach oben. In allen Programmen dreht sich die Anzeige automatisch vom Hoch- ins Querformat, wenn Sie die Tastatur öffnen.



- 1 Sym-Taste.** Um nicht auf der Tastatur angezeigte Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie einmal auf die Sym-Taste und wählen Sie das gewünschte Zeichen aus der Tabelle aus.
- 2 Funktionstaste.** Um Sonderzeichen einzufügen, die oben auf den Tasten abgebildet sind, drücken Sie die Funktionstaste und dann die entsprechende Alphabet-Taste. Alternativ können Sie nur die Alphabet-Taste gedrückt halten. Wenn Sie mehrere Sonderzeichen in Folge eingeben möchten, drücken Sie kurz zweimal die Funktionstaste und dann die gewünschten Alphabet-Tasten. Drücken Sie die Funktionstaste einmal, um zur Normalansicht zurückzukehren.
- 3 Umschalttaste.** Drücken Sie zweimal die Umschalttaste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. Wenn Sie einen einzelnen Großbuchstaben im Modus für die Kleinschreibung oder umgekehrt einen einzelnen Kleinbuchstaben im Modus für die Großschreibung eingeben möchten, drücken Sie einmalig die Umschalttaste und danach die gewünschte Alphabet-Taste.
- 4 Leertaste**


- 5 Pfeiltasten.** Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor nach oben, unten, links oder rechts zu bewegen.
- 6 Eingabetaste**
- 7 Rücktaste.** Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

### Einfügen von nicht auf der Tastatur angezeigten Zeichen


Sie können Buchstaben in verschiedenen Variationen einfügen, beispielsweise Buchstaben mit einem Akzent. Wenn Sie den Buchstaben "á" einfügen möchten, halten Sie die Sym-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig wiederholt die A-Taste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die Reihenfolge und Verfügbarkeit von Buchstaben ist abhängig von der ausgewählten Eingabesprache.


### **Eingabe über den Touchscreen Handschrift**

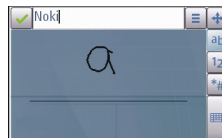
Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden sind von der jeweiligen Region abhängig und möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.


Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie  > **Handschrift**.

Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen.

Um dem Gerät Ihre Handschrift beizubringen, wählen Sie  > **Handschrifttraining**. Diese Option steht nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Weise. Den Zahlenmodus wählen Sie mit  aus. Wenn Sie andere als lateinische Buchstaben eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Symbol, sofern vorhanden.



Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form oder wählen Sie  und anschließend das gewünschte Zeichen.

Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, führen Sie mit dem Stift eine Rückwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 1).

Um eine Leerstelle einzufügen, führen Sie mit dem Stift eine Vorwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 2).



## Einstellungen für die Berührungseingabe

Wählen Sie Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Handschrifttraining** — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option ist nicht in allen Sprachen verfügbar.

**Eingabesprache** — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout Ihrer Bildschirmtastatur fest.

**Schreibgeschwindigkeit** — Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der Ihre Handschrift erkannt werden soll.

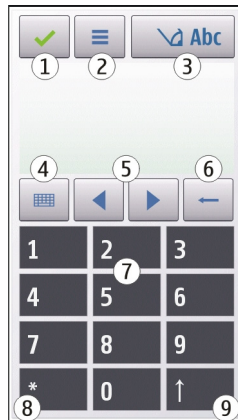
**Leitlinie** — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen. Diese Option steht möglicherweise nicht in allen Sprachen zur Verfügung.

**Stiftbreite** — Ändert die Stärke des Textes.

**Schriftfarbe** — Ändert die Farbe des Textes.

### Virtuelle Tastatur

Mit der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**) können Sie Zeichen wie auf einer herkömmlichen Tastatur mit Zahlen auf den Tasten eingeben.



- 1 Schließen – Schließt die Ansicht der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**).
- 2 Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält. Um einen Smiley hinzuzufügen, wählen Sie **Smiley einfügen**.
- 3 Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung aktivieren oder deaktivieren, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.
- 4 Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie den Eingabemodus auswählen können. Wenn Sie auf

einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit der Eingabemodi kann variieren, je nachdem, ob der automatische Eingabemodus (Sensoreinstellungen) aktiviert ist oder nicht.

- 5 Pfeiltasten - nach links oder rechts navigieren
- 6 Rücktaste
- 7 Zahlen
- 8 Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.
- 9 Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, aktiviert oder deaktiviert die automatische Texterkennung und wechselt zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus.

### **Tasten und Touchscreen sperren**

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Wenn Sie den Touchscreen nach oben schieben, wird die Tastensperre aufgehoben.

Touchscreen und Tasten werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Aktion erfolgt.

Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Aut. Tastensp..**

### **Nokia Austausch Inhalt übertragen**

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

### **Inhalte zum ersten Mal übertragen**

- 1 Um den erstmaligen Datenabruf vom anderen Gerät durchzuführen, wählen Sie auf Ihrem Gerät **Menü > Einstell. > Verbindungen > Datentransfer > Datenaustausch.**

- 2 Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
- 3 Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.  
Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 4 Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.  
Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

## Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Nach der ersten Datenübertragung können Sie eine neue Übertragung starten oder Schnellzugriffe erstellen, um die gleiche Art von Übertragung später zu wiederholen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbindungen > Datentransfer > Datenaustausch**.

Wählen Sie je nach Modell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:



Synchronisiert Inhalte zwischen Ihrem und dem anderen Gerät, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.



Ruft Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät ab. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.



Sendet Inhalte von Ihrem Gerät auf das andere.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

Nach der Datenübertragung werden Sie gefragt, ob Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen speichern möchten, um die gleiche Übertragung später zu wiederholen.

### **Bearbeiten eines Schnellzugriffs**

Wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugriff-Einstell.**. Sie können den Namen für den Schnellzugriff erstellen oder ändern.

### **Anzeigen des Übertragungsprotokolls**

Wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn das nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt.

### **Beheben von Übertragungskonflikten**

Wählen Sie **Fälle einzeln prüfen**, **Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**.

## **Profile**

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt.

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht ⌚ angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

## **Ihr Gerät**

### **Startansicht**

### **Startansicht**

Über die Startansicht können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen, Anwendungen steuern, wie zum Beispiel den Player, Ihre bevorzugten Kontakte anzeigen und auf einen Blick sehen, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.






## Interaktive Objekte der Startansicht

Zum Öffnen des Uhr-Programms, tippen Sie auf die Uhr (1).

Um in der Startansicht den Kalender zu öffnen oder Profile zu ändern, tippen Sie auf das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (⇌), die verfügbaren WLANs zu zeigen, falls die WLAN-Suche aktiviert ist, oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, tippen Sie auf die Ecke oben rechts (3).

Um das Wählfeld zu öffnen und einen Anruf zu tätigen, wählen Sie  (4).

Streichen Sie Ihren Finger über die Startansicht, um Inhalt aus- oder einzublenden.

## Hinzufügen von Objekten zur Startansicht

Wählen Sie einen leeren Bereich in der Startansicht und halten Sie dabei die Taste gedrückt. Wählen Sie dann im Popup-Menü **Inhalt hinzufügen** und das Objekt.

Das Verwenden von Widgets kann bedeuten, dass große Datenmengen über den Netzwerkdienst übertragen werden.

## Verschieben von Objekten in der Startansicht

Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** und das gewünschte Objekt aus, ziehen Sie dieses an eine neue Position und legen Sie es dort ab.

## Entfernen von Objekten aus der Startansicht

Wählen Sie das zu entfernende Objekt und halten Sie dabei die Taste gedrückt. Wählen Sie dann im Popup-Menü **Entfernen**.

## Player in der Startansicht

Sie können den Player in der Startansicht verwenden.

## Aktivieren der Player-Bedientasten

Wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **Player**.

## Öffnen des Players

Wählen Sie **Musik öffnen** und dann die Objekte, die Sie hören möchten.


Die Bedientasten des Players sowie der Titel des Songs, der Interpret und die Albumgrafik - soweit verfügbar - werden während der Wiedergabe eines Songs angezeigt.


### Bevorzugte Kontakte in der Startansicht

Sie können mehrere Kontakte direkt zur Startansicht hinzufügen und schnell Anrufe tätigen oder Nachrichten an die Kontakte senden, die Webfeeds der Kontakte anzeigen oder auf Kontaktinformationen und -einstellungen zugreifen.

### Hinzufügen der wichtigsten Kontakte zur Startansicht

- 1 Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Bevorzugte Kontakte**.

In der Startansicht wird eine Zeile mit -Symbolen angezeigt.

- 2 Wählen Sie ein Symbol () und einen Kontakt.

### Hinzufügen Ihres Online-Freigabe-Feeds zur Startansicht

Wenn Sie das Online-Freigabe-Widget Ihrer Startansicht hinzufügen, können Sie schnell Ihren Online-Freigabe-Feed öffnen.





Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Online-Freigabe**.

Um einen Feed empfangen zu können, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.




Das Widget zeigt Miniaturbilder des Feeds. Die neuesten Bilder werden zuerst angezeigt.

## Anzeigen von Leuchtanzeigen




### Allgemeine Symbole

	Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.
	Das Gerät gibt bei ankommenden Anrufen und Mitteilungen ein Vibrationsignal aus.
	Sie haben eine Weckzeit eingestellt.
	Sie verwenden ein zeitbegrenztetes Profil.








### Anruf-Anzeigen










	Jemand hat versucht, Sie anzurufen.
<b>2</b>	Sie verwenden die zweite Telefonleitung (Netzdienst).
	Sie haben Ihr Gerät so eingerichtet, dass ankommende Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet werden (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.
	Über Ihr Gerät kann ein Internetanruf getätigt werden.
<b>D</b>	Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

## Mitteilungs-Anzeigen







	Sie haben ungelesene Mitteilungen. Wenn die Anzeige blinkt, ist der Speicher der SIM-Karte möglicherweise voll.
	Sie haben eine neue E-Mail erhalten.
	Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.



## Netzwerk-Anzeigen

	Ihr Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.
<b>3G</b>	Ihr Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.
<b>3.5G</b>	Die Übertragung mit High-speed Downlink Packet Access (HSDPA)/High-speed Uplink Packet Access (HSUPA) (Netzdienst) im UMTS-Netz ist aktiviert.
	Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
	Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.

	Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
	Eine HSDPA-Verbindung (High-speed Downlink Packet Access) ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und  zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
	Eine WLAN-Verbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung verschlüsselt ist, und  zeigt an, dass die Verbindung nicht verschlüsselt ist.

## Verbindungssymbole

	Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.  zeigt an, dass Ihr Gerät Daten sendet. Wenn die Anzeige blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.
	Sie haben ein USB-Kabel an Ihr Gerät angeschlossen.
	GPS ist aktiv.
	Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
	Sie haben ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen.

	Sie haben ein kompatibles TV-Ausgangskabel an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles Texttelefon an das Gerät angeschlossen.

## Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um das Browserprogramm zu öffnen, halten Sie im Wahlfeld **0** getippt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil.

Um den Anrufbeantworter anzurufen (Netzdienst), halten Sie im Wählprogramm **1** gedrückt.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie im Startbildschirm die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt.

Um die Eingabesprache während der Texteingabe zu ändern, drücken Sie  und die Sym-Taste.

## Suchen

### Info über Suche

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Mit der Suchfunktion (Netzdienst) können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

### Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe im Suchfeld ein oder navigieren Sie durch die inhaltlichen Kategorien. Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien geordnet. Die Ergebnisse, auf die erst vor kurzem zugegriffen wurde, werden oben in der Ergebnisliste aufgeführt, sofern sie den Suchbegriffen entsprechen.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen**, dann einen Suchdienstanbieter und geben Sie anschließend Ihre Suchbegriffe im Suchfeld ein. Der von Ihnen ausgewählte Suchdienstanbieter wird als Standardanbieter für Suchläufe im Internet festgelegt.

Wenn bereits ein Suchanbieter standardmäßig eingestellt ist, wählen Sie ihn zum Starten der Suche aus oder wählen Sie **Weitere Suchdienste**, um einen anderen Suchanbieter zu wählen.

Um die Standard-Suchdiensteanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Dienste suchen**.

Um Ihre Einstellungen für Land oder Region für die Suche nach weiteren Suchanbietern zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Land oder Region**.

## Sucheinstellungen

Wählen Sie **Menü > Programme > Suche**.

Um die Suchprogrammeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

**Land oder Region** — Wählen Sie das Land oder die Region, in der Sie suchen möchten.

**Verbindung** — Wählen Sie den Zugangspunkt, und lassen Sie Netzverbindungen zu oder lehnen Sie sie ab.

**Dienste suchen** — Wählen Sie, ob Anbieter und Suchkategorien angezeigt werden sollen.

**Allgemein** — Tooltips aktivieren oder deaktivieren und Suchverlauf löschen.

## Lautstärke- und Lautsprecherregelung

### Lautstärke eines Telefongesprächs oder Soundclips einstellen

Verwenden Sie die Lautstärketasten.



Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

### Lautsprecher während eines Gesprächs verwenden

Wählen Sie **Lautsprecher**.

### Lautsprecher ausschalten

Wählen Sie **Telefon aktivieren**.

### **Warnung:**

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

### Offline-Profil

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

## Das Offline-Profil aktivieren

Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz geschlossen. Alle Hochfrequenzsignale zwischen Gerät und Mobilfunknetz werden unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen über das Mobilfunknetz senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

**! Wichtig:** Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mails zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN- oder Bluetooth Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

## Schneller Download

HSDPA (High-speed downlink packet access, auch als 3.5G bezeichnet und durch **3.5G** gekennzeichnet) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der das schnelle Herunterladen

von Daten ermöglicht. Wenn im Gerät die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird durch **3.5G** angezeigt.

Sie können die Unterstützung von HSDPA in den Paketdateneinstellungen aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails) hat HSDPA keinen Einfluss.

## Ovi by Nokia (Netzdienst)

### Ovi by Nokia

**ovi** Mit Ovi by Nokia können Sie neue Orte und Dienste finden und mit Ihren Freunden in Kontakt bleiben. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Herunterladen von Spielen, Programmen, Videos und Klingeltönen auf Ihr Mobiltelefon
- Erreichen Sie Ihr Ziel mit der kostenlosen Navigation für Fußgänger und Autofahrer, planen Sie Ausflüge und zeigen Sie Orte auf einer Karte an.
- Herunterladen von Musik

Bestimmte Objekte sind kostenlos, für andere müssen Sie unter Umständen zahlen.

Die verfügbaren Dienste können sich außerdem je nach Land und Region unterscheiden und es werden nicht alle Sprachen unterstützt.

Um auf Ovi Dienste von Nokia zuzugreifen, besuchen Sie [www.ovi.com](http://www.ovi.com), und registrieren Sie Ihr Nokia Konto.

Weitere Informationen finden Sie im Support-Bereich unter [www.ovi.com](http://www.ovi.com).

## Der Ovi Store

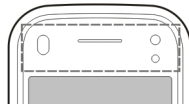


Im Ovi Store können Sie Spiele, Anwendungen, Videos, Bilder, Themen und Klingeltöne auf Ihr Gerät herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere müssen per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung erworben werden. Welche Zahlungsmethoden möglich sind, hängt von Ihrem Wohnsitz und dem Dienstanbieter ab. Der Ovi Store bietet Inhalte, die mit Ihrem mobilen Gerät kompatibel und auf Ihren Geschmack und Ihren Standort zugeschnitten sind.

## Anrufe


### Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.



Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

### Tätigen eines Sprachanrufs

- 1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie C.  
Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal \* für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscodex). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Telefonnummer ein.
- 2 Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
- 3 Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.  
Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

### Anrufen eines Kontakts



- 1 Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Navigieren Sie zum gewünschten Namen. Oder geben Sie die ersten Buchstaben oder Zeichen des Namens in das Suchfeld ein, und navigieren Sie zu dem Namen.



- 3 Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

### Beenden eines Anrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

### Während eines Anrufs

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um den Anruf zu halten oder wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

### Warnung:

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen > BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Wechseln**.

**Tipp:** Wenn Sie nur einen aktiven Sprachanruf haben, drücken Sie die Anruftaste, um den Anruf zu halten. Um den Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Anruftaste.

- 1 Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort) wählen Sie **Optionen > DTMF senden**.
- 2 Geben Sie die DTMF-Folge ein, oder suchen Sie sie in der Kontaktliste.
- 3 Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausenzeichen (p) einzugeben, drücken Sie wiederholt \*.
- 4 Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen > Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie **Optionen > Alle Gespräche beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs nutzen können, sind Netzdienste.



## Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste oder streichen Sie von links nach rechts über **Zum Antw. streichen**. Das Streichen funktioniert nur, wenn der Touchscreen gesperrt ist.

Um den Touchscreen zu entsperren, ohne einen Anruf entgegenzunehmen, streichen Sie von rechts nach links über **Zur Freigabe streichen**, und nehmen Sie den Anruf an oder drücken ihn weg oder senden Sie eine Textmitteilung zum Abweisen des Anrufs. Der Klingelton wird automatisch stumm geschaltet.

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegen nehmen möchten, können Sie ihn durch Drücken der Ende-Taste abweisen. Wenn die Rufumleitung (Netzdienst) aktiviert ist, führt das Abweisen eines eingehenden Anrufs auch zur Umleitung des Anrufs.


Um bei einem eingehenden Anruf den Klingelton stumm zu schalten, wählen Sie **Lautlos**.

Um eine Textmitteilung zum Abweisen eines Anrufs zu senden, die den Anrufer darüber informiert, dass Sie den Anruf nicht entgegennehmen können, wählen Sie **Lautlos > Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Text der Mitteilung und drücken Sie die Anruftaste.

Um die Funktion für das Senden einer Textmitteilung zum Abweisen eines Anrufs zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Anruf ablehnen m.**

**Mittel..** Um Verfassen einer Standardmitteilung wählen Sie **Mitteilungstext**.

## Kontaktsuche

- 1 Wählen Sie in der Startansicht  aus, um das Wählprogramm zu öffnen.
- 2 Beginnen Sie mit der Eingabe des Kontaktnamens.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste der angebotenen Treffer.
- 4 Um den gefundenen Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht nach Kontakten über die vollständige Tastatur zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens oder die ersten Ziffern der Telefonnummer ein. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste der angebotenen Treffer. Um den gefundenen Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

## Kurzwahl einer Telefonnummer

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie schnell Freunde oder die Familie anrufen. Sie müssen nur eine Taste gedrückt halten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau**.

### Aktivieren der Kurzwahlfunktion

Wählen Sie **Anrufen > Kurzwahl > Ein**.

## Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Zifferntaste

- 1 Wählen Sie **Kurzwahl**.
- 2 Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.  
1 und 2 sind für die Sprach- bzw. Video-Mailbox reserviert.

## Tätigen eines Anrufs

Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und halten Sie die zugewiesene Taste gedrückt.


## Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte.

## Anhören eines Sprachbefehls für einen Kontakt

- 1 Wählen Sie einen Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails**.
- 2 Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb..**

## Anrufen mit Anrufname

 **Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

- 1 Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.
- 2 Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
- 3 Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerntyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

## Anklopfen

Mit dem Anklopfdienst (Netzdienst) können Sie einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

## Aktivieren von Anklopfen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

## Annehmen eines neuen Anrufs

Drücken Sie auf die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten.

## Wechseln zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

## Verbinden des gehaltenen mit dem aktiven Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**. Ihre Verbindung zu den Anrufen wird beendet.

## Beenden eines aktiven Anrufs

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.


## Beenden beider Anrufe

Wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

## Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).


Telefonkonferenzen sind ein Netzdienst.

- 1 Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- 2 Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
- 3 Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.


## Aufnehmen eines neuen Teilnehmers in eine Telefonkonferenz

Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an und fügen Sie diesen der Telefonkonferenz hinzu.



## Führen eines privaten Gesprächs mit einem der Teilnehmer während einer Telefonkonferenz

Wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

## Einen Teilnehmer aus einer Telefonkonferenz ausschließen

Wählen Sie , navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie .

## Beenden einer aktiven Telefonkonferenz

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

## Sprach- und Video-Mailboxen

Sie können über den Anrufbeantworter oder die Videomailbox (Netzdienste, Videomailbox nur in 3G-Netzen) die bei Ihnen eingegangenen Sprach- oder Videoanrufmitteilungen anhören.

## Abhören des Anrufbeantworters oder der Videomailbox

Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen. Halten Sie dann die Taste **1** gedrückt und wählen Sie **Anrufbeantworter** oder **Video-Mailbox**.

## Ändern der Telefonnummer des Anrufbeantworters oder der Videomailbox

- 1 Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und danach **Optionen > Nummer ändern**.
- 2 Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

## Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Das mit der Kamera aufgezeichnete Live-Video wird dem Empfänger beim Videoanruf angezeigt.

Um einen Videoanruf tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein und Sie müssen sich im Sendebereich eines 3G-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

## Anzeigen




Sie empfangen kein Video (der Anrufermpfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).




Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Bild zu senden, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Um die Gebühren abzuklären, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

- 1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Anrufen > Videoanruf**.

Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videos sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videos ablehnen (durch  angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die

Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Bild oder einen grauen Bildschirm.

### **Beenden eines Videoanrufs**

Drücken Sie die Ende-Taste.

### **Während eines Videoanrufs**


#### **Anzeigen von Live-Video oder Anhören der Stimme des Anrufers**

Wählen Sie  oder .

#### **Ein- oder Ausschalten des Mikrofons**

Wählen Sie  oder .

#### **Aktivieren des Lautsprechers**

Wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen > BT-Freispr. aktivieren.**

#### **Zurückschalten zum Telefon**

Wählen Sie .

#### **Nutzen der Hauptkamera zum Senden von Videos**

Wählen Sie **Optionen > Zusatzkamera verwend..**

#### **Erneutes Aktivieren der Zusatzkamera zum Übertragen von Videos**

Wählen Sie **Optionen > Hauptkamera verwend..**

### **Erstellen eines Standbilds des gesendeten Videos**

Wählen Sie **Optionen > Standbild senden.** Die Übertragung des Videos wird unterbrochen und das Standbild dem Empfänger übermittelt. Das Standbild wird nicht gespeichert.


### **Vergrößern des Bildes**

Wählen Sie **Optionen > Zoom.**

### **Auswählen der gewünschten Videoqualität**

Wählen Sie **Optionen > Einstellen > Bevorzugte Qualität > Normale Qualität, Schärfere Details oder Weichere Bewegungen.**

### **Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen**

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

#### **Annehmen eines Videoanrufs**

Drücken Sie die Anruftaste.

Um ein Live-Video zu senden, wählen Sie Ja.

Wenn Sie die Videosendung nicht starten, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle Ihres Videos ist ein graues Display zu sehen.

#### **Starten der Videosendung während eines Videoanrufs**

Wählen Sie **Optionen > Aktivieren > Bild senden.**

## Ersetzen des grauen Displays durch ein mit der Kamera aufgenommenes Foto

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Foto in Videoanruf.**

## Zurückweisen eines Videoanrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

## Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.



### Warnung:

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere

Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, erhält der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

## Videozuschaltungseinstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die

Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

### **Hinzufügen einer SIP-Adresse zu einem Kontakt**

- 1 Wählen Sie **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus oder legen Sie einen neuen Kontakt an.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie **Optionen > Detail hinzufügen > Videoübertragung**.
- 5 Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domänennamens die IP-Adresse verwenden).  
Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

### **Einrichten einer UMTS-Verbindung**

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß

konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.








### **Freigabe von Live-Video oder Videoclips**

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen > Videoübertragung**.

### **Freigeben von Live-Video während eines Gesprächs**

- 1 Wählen Sie **Live-Video**.
- 2 Wählen Sie **Videoclip** und den Videoclip für die Videoübertragung aus.  
Sie müssen den Videoclip ggf. in ein für die Videoübertragung geeignetes Format konvertieren. Wenn das Gerät meldet, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Damit die Konvertierung durchgeführt werden kann, muss auf dem Gerät ein Video-Editor vorhanden sein.
- 3 Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern in Ihrer Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.  
Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

## Optionen bei der Videozuschaltung

-  oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.
-  oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.
-  oder  Unterbrechen oder Fortsetzen der Videozuschaltung.
-  Wechsel zum Vollbildmodus (nur Empfänger).

## Beenden der Videozuschaltung

Wählen Sie **Stopp**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

## Speichern des zugeschalteten Videos

Wählen Sie nach Aufforderung **Ja**.

Wenn Sie während der Übertragung eines Videoclips andere Programme öffnen, wird die Übertragung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Fortfahren**.

## Annehmen einer Einladung für eine Videozuschaltung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netztes befinden, erhalten sie keine Einladung.

## Annehmen einer Einladung

Wählen Sie **Ja**. Die Zuschaltungssitzung ist aktiviert.

## Ablehnen einer Einladung

Wählen Sie **Nein**. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

## Beenden der Zuschaltungssitzung

Wählen Sie **Stopp** oder beenden Sie den Sprachanruf. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

## Internetanrufe

### Infos zu Internetanrufen

Mithilfe des Internetanruf-Netzdiens können Sie Telefongespräche über das Internet tätigen und empfangen. Internetanrufdienste können zwischen zwei Computern, Mobiltelefonen sowie einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon geführt werden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Internetanruf-Diesteanbieter.

Zum Tätigen und Empfangen eines Internetanrufs müssen Sie sich im Empfangsbereich eines WLAN (Wireless LAN) befinden oder über eine Paketdatenverbindung (GPRS) in einem UMTS-Netz verfügen. Zudem müssen Sie mit einem Internetanrufdienst verbunden sein.

Möglicherweise stellt Ihr Gerät ein Installations-Widget zum Installieren von Internetanrufdiensten bereit.



## Anmelden bei einem Internettelefoniedienst

Wenn ein Internettelefoniedienst installiert wurde, wird in der Kontaktliste eine Registerkarte für den Dienst angezeigt.


Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den Dienst und anschließend **Optionen** > **Anmelden**.

## Hinzufügen von Kontakten als Dienstkontakte zur Freundeliste

Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.

## Internetanrufe ausführen

### Anrufen eines Kontakts, wenn Sie bei einem Dienst angemeldet sind

Tippen Sie in der Freundesliste auf den Kontakt und wählen Sie .

### Ausführen eines Internetanrufs über die Startansicht

Wählen Sie , geben Sie die Nummer ein und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internettelefonat**.

### Ausführen eines Internetanrufs bei einer Internetanrufadresse

Wählen Sie in der Startansicht  > **Optionen** > **Tastatur öffnen**. Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie .

## Internet-Kommunikationseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Netzest.**

Um die Einstellungen eines Diensts anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie den Dienstnamen.

Um einen Dienst aus der Diensteliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Dienst löschen**.

## Einstellungen für Internettelefoniedienste

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Öffnen Sie eine Dienst-Registerkarte und wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

## Festlegen eines Internetanrufdiensts als Standarddienst

Wählen Sie **Standarddienst**.

Wenn Sie die Anruftaste drücken, um eine Nummer zu wählen, und der Dienst nicht verbunden ist, baut Ihr Gerät einen Internetanruf über den Standarddienst auf. Es kann jeweils nur ein Dienst als Standard festgelegt sein.

## Bearbeiten des Dienstziels

Wählen Sie **Dienstverbindung**.

## Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

## Letzte Anrufe

Sie können Informationen zu Ihren letzten Anrufen anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll und Letzte Anrufe**.

**Sie können in Abwesenheit eingegangene, angenommene sowie gewählten Anrufe anzeigen.**

Wählen Sie **Anrufe in Abwes., Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn..**

**Tipp:** Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**In Kontakten speichern** — Speichert eine Telefonnummer aus einer Liste der kürzlich getätigten Anrufe in Ihren Kontakten.

**Liste zurücksetzen** — Die ausgewählte Anrufliste löschen.

**Löschen** — Löscht ein Ereignis in der ausgewählten Liste.

**Einstellungen** — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

#### **Anrufdauer**

Sie können die ungefähre Dauer Ihres letzten Gesprächs, der ein- und ausgehenden Anrufe und aller Anrufe anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll und Anrufdauer**.

#### **Paketdaten**

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt.

**Überprüfen des Datenvolumens, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde**

Wählen Sie **Datenzähler > Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

**Löschen gesendeter und empfangener Informationen**

Wählen Sie **Datenzähler > Optionen > Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

#### **Überwachen aller Kommunikationsereignisse**

Das allgemeine Protokoll enthält Informationen zu Kommunikationsereignissen, wie Sprachanrufen, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierten Daten- und WLAN-Verbindungen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll**.

**Öffnen des allgemeinen Protokolls**

Öffnen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll



Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

### Anzeigen der Details zur Paketdatenverbindung

Navigieren Sie zu einem ein- oder ausgehenden Paketdatenverbindungs-Ereignis, das mit GPRS gekennzeichnet ist, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

### Kopieren einer Telefonnummer aus dem Protokoll

Wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**. Sie können beispielsweise die Telefonnummer in eine Kurzmitteilung einfügen.

### Filtern des Protokolls

Wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

### Festlegen der Protokollgültigkeit

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

## Kontakte (Telefonbuch)



Zum Öffnen des Kontaktverzeichnisses wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Hier können Sie Kontaktinformationen speichern und aktualisieren, beispielsweise Telefonnummern, Adressen und E-Mail-Adressen. Sie können einem Kontakt einen speziellen Klingelton oder ein Miniaturbild zuweisen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, sodass Sie einfach Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger gleichzeitig senden können.

### Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

### Hinzufügen eines neuen Kontakts zur Kontaktliste

- 1 Wählen Sie .
- 2 Wählen Sie ein Feld aus, um Informationen einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die entsprechenden Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

### Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen** > **Bearbeiten**.

### Kontaktsymbolleiste

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

### Anrufen eines Kontakts

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie .

### Senden einer Mitteilung an einen Kontakt

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie .

## Erstellen eines neuen Kontakts

Wählen Sie .

## Verwalten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

### Löschen von Kontakten

Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen > Löschen**.

### Kopieren von Kontakten

Wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Kopieren** und den gewünschten Speicherort.

### Senden eines Kontakts an ein anderes Gerät

Berühren Sie einen Kontakt, und halten Sie den Finger darauf. Wählen Sie dann **Visitenkarte senden**.

### Hinzufügen von Kontakten zu Favoriten


Berühren Sie einen Kontakt, und halten Sie den Finger darauf. Wählen Sie dann **Zu Favoriten hinzuf.**

## Anhören des Anrufnamens, der einem Kontakt zugewiesen ist

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen > Anrufnamendetails > Optionen > Anrufnamen wiedergeb.**

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

 **Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

## Zuweisen von Standardnummern und -adressen

Wenn ein Kontakt über mehrere Nummern oder Adressen verfügt, ist eine Standardnummer oder -adresse sinnvoll, um

Ihnen das Anrufen oder Senden einer Nachricht an den Kontakt zu erleichtern. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachwahl verwendet.

- 1 Wählen Sie **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen > Standard**.
- 3 Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
- 4 Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
- 5 Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

### **Kontaktkarten**

Die verfügbaren Kommunikationsmethoden für einen Kontakt werden in der Kontaktkarten-Ansicht angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Wählen Sie einen Kontakt, die gewünschte Kommunikationsmethode, **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

**Bearbeiten** — Hiermit können Sie Kontaktkartenfelder bearbeiten, hinzufügen und löschen.

**Standard** — Definiert die Telefonnummer und Adresse, die standardmäßig verwendet werden, falls für den Kontakt mehrere Telefonnummern/Adressen gespeichert wurden.

**Anrufnamendetails** — Hier können Sie die Details zum Anrufnamen anzeigen und den Anrufnamen für den Kontakt anhören.

Die verfügbaren Optionen und Kommunikationsmethoden können variieren.

### **Kontakte zu Favoriten hinzufügen**

Sie können wichtige Kontakte als Favoriten speichern. Diese Kontakte werden oben in der Kontaktliste angezeigt und sind mit einem Stern gekennzeichnet.

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.

### **Speichern eines Kontakts als Favorit**

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen > Zu Favoriten hinzufügen**.

### **Entfernen eines Kontakts aus den Favoriten**

Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen > Aus Favoriten entfernen**. Der entfernte Kontakt wird zurück in die Standardkontaktliste verschoben.

### **Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte**

Sie können einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Gruppe wählen und ein Bild und einen Anruftext für einen Kontakt. Wenn der Kontakt Sie anruft, spielt das Gerät den ausgewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild an (wenn die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übertragen wird und Ihr Gerät dies erkennt).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe zu definieren, wählen Sie den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus und **Optionen > Bearbeiten > Klingelton** und einen Klingelton.

Um weitere Felder zu einer Kontaktdetailansicht hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt und **Optionen > Bearbeiten > Optionen > Detail hinzufügen**.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu definieren, wählen Sie den Kontakt aus und anschließend **Optionen > Bearbeiten > Optionen > Detail hinzufügen > Anrufsignaltext**. Tippen Sie in das Textfeld, um den Anruftext einzugeben, und wählen Sie **Fertig**.

Um ein Bild für einen Kontakt einzufügen, das im Gerätespeicher abgelegt ist, wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Bearbeiten > Bild hinzufügen** und ein Bild aus der Fotos.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** in der Liste mit Klingeltönen.

Um das Bild für einen Kontakt anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Bearbeiten > Bildname > Optionen** und die gewünschte Option.

### **Kopieren von Kontakten**

Wählen Sie **Menü > Kontakte**.


Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

### **Starten des Kopiervorgangs**

Wählen Sie **OK**.

### **Abbrechen des Kopiervorgangs**

Wählen Sie **Abbruch**.

Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte in der Kontaktliste anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

### **SIM-Dienste**

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter.

### **SIM-Kontakte**

Die Anzahl der auf der SIM-Karte speicherbaren Kontakte ist begrenzt.

### **Anzeigen der in der Kontaktliste der SIM-Karte gespeicherten Kontakte**

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Anzuzeigende Kontakte > SIM-Speicher**.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert.

### **Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte**

Navigieren Sie zu einem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

### **Festlegen des Standardspeichers zum Ablegen von neuen Kontakten**

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Im Gerätespeicher abgelegte Kontakte können mehrere Telefonnummern sowie ein Bild enthalten.

### **Rufnummernbeschränkung**

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte und Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr..**

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer

getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Nummernbeschränk. ein** oder **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Aktiviert oder deaktiviert die Rufnummernbeschränkung

**Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.

**Aus Kontakten hinzuf.** — Kopiert einen Kontakt aus der Kontaktliste in die Liste für die Rufnummernbeschränkung

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

### **Kontaktgruppen**

Zum Öffnen einer Liste mit Gruppenmitgliedern öffnen Sie die Kontaktliste und tippen auf .

### **Kontaktgruppen erstellen**

Über eine Kontaktgruppe können Sie eine Mitteilung an mehrere Personen senden.

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte für Gruppen.

### **Erstellen einer neuen Gruppe**

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.
- 2 Sie können den Standardnamen verwenden oder einen neuen Namen eingeben. Wählen Sie dann **OK**.

### **Hinzufügen von Mitgliedern zur Gruppe**

- 1 Wählen Sie die Gruppe und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie alle Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten, und dann **OK**.

### **Kontaktgruppen verwalten**

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

### **Senden einer Mitteilung an alle Gruppenmitglieder**

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Mitteilung verfassen**.

### **Festlegen eines Klingeltons für eine Gruppe**

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Klingelton**.

### **Umbenennen einer Gruppe**

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Umbenennen**.

### **Löschen einer Gruppe**

Halten Sie die Gruppe angetippt und wählen Sie dann **Löschen**.

### **Hinzufügen eines Kontakts zu einer Gruppe**

Wählen Sie die Gruppe und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.

Um zu ermitteln, in welchen anderen Gruppen ein Kontakt vorhanden ist, wählen Sie die Gruppe und den Kontakt und anschließend **Optionen** > **Gruppenzugehörigkeit**.

### **Entfernen eines Kontakts aus einer Gruppe**

Wählen Sie die Gruppe und den Kontakt und anschließend **Optionen** > **Aus der Gruppe entfernen**.

## **Mitteilungen**

### **Mitteilungs-Hauptansicht**

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Bei Mitteilungen handelt es sich um einen Netzdienst.

### **Erstellen von neuen Mitteilungen**


Wählen Sie **Neue Mitteilung**.


**Tipp:** Damit Sie häufig verwendete Mitteilungen nicht jedes Mal neu schreiben müssen, können Sie die gespeicherten Mitteilungen im Ordner Vorlagen unter Eigene Ordner verwenden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.





In den Mitteilungen sind folgende Ordner zu finden:


 **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Betreibermitteilungen.

 **Eigene Ordner** — Organisieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.

 **Entwürfe** — Entworfenen Mitteilungen, die nicht gesendet wurden.

 **Gesendet** — Die zuletzt gesendeten Mitteilungen, außer Mitteilungen, die per Bluetooth gesendet wurden. Sie können festlegen, wie viele Mitteilungen in diesem Ordner gespeichert werden können.

 **Ausgang** — Mitteilungen, die noch versendet werden müssen, werden vorübergehend im Ordner Ausgang gespeichert; dies kann z. B. auftreten, wenn das Gerät sich außerhalb eines Netzes befindet.

 **Sendeberichte** — Legen Sie fest, dass Sie Sendebereiche zu den Text- und Multimedia-Mitteilungen erhalten, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

## Schreiben und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.

Bei Mitteilungen handelt es sich um einen Netzdienst.

 **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Vor der Erstellung von Multimedia-Mitteilungen müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen definiert haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.


## Senden von Text- oder Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

## Senden von Audiomitteilungen

Wählen Sie **Optionen > Mitteilung verfassen** und die relevante Option.

## Auswählen von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste

Wählen Sie in der Symbolleiste .

## Manuelles Eingeben der Nummer

Tippen Sie in das Feld An.


## Eingeben des Betreffs für die Multimedia-Mitteilung

Geben Sie den Betreff in das Feld Betreff ein. Wenn das Feld Betreff nicht sichtbar ist, wählen Sie **Optionen > Kopfzeilenfelder**, um die Sichtbarkeit von Feldern zu konfigurieren.

## Schreiben der Mitteilung


Tippen Sie in das Mitteilungsfeld.

## Hinzufügen eines Objekts zu einer Mitteilung

Wählen Sie  und den relevanten Inhaltstyp.

Je nach eingefügtem Inhalt kann die Mitteilung zu einer Multimedia-Mitteilung werden.

## Senden der Mitteilung

Wählen Sie , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

## Mitteilungseingang

### Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Eingang**.



Eine ungelesene Kurzmitteilung

Eine ungelesene Multimedia-Mitteilung

Eine ungelesene Audiomitteilung

Über eine Bluetooth Verbindung empfangene Daten

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt.

## Öffnen einer Mitteilung in der Startansicht

Wählen Sie **Zeigen**.

## Öffnen einer Mitteilung im Eingangsordner

Wählen Sie die Mitteilung aus.

## Antworten auf eine empfangene Mitteilung

Wählen Sie **Optionen > Antworten**.




## Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.

**!** **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

## Abrufen von Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Optionen > Abrufen**. Zum Abrufen der Mitteilung auf das Gerät wird eine Paketdatenverbindung hergestellt. Möglicherweise erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine Multimedia-Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale abgerufen werden kann.


Wenn Sie eine Multimedia-Nachricht öffnen () , werden möglicherweise ein Bild und eine Mitteilung angezeigt  gibt an, dass die Mitteilung einen Soundclip enthält.  gibt an, dass die Mitteilung einen Videoclip enthält.

## Wiedergeben des Sound- oder Videoclips

Wählen Sie das Symbol.

## Anzeigen der Medienobjekte, die in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind

Wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt.

## Wiedergeben der Präsentation

Wählen Sie das Symbol.

## Daten-, Einstellungs- und Webdienstmittelungen

Ihr Gerät kann viele verschiedene Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten wie Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos und Kalendereinträge enthalten. Sie können außerdem von Ihrem Dienstanbieter Einstellungen in einer Konfigurationsmitteilung erhalten.

## Speichern der Daten in einer Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Webdienstmittelungen sind Benachrichtigungen (z. B. Schlagzeilen) und können eine Textmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen zu Verfügbarkeit und Abonnements erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

## Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Sie können Mitteilungen anzeigen, die auf einer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

- 1 Markieren Sie die Mitteilungen. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**.
- 2 Öffnen Sie eine Liste mit Ordnern. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
- 3 Wählen Sie einen zu kopierenden Ordner aus.
- 4 Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

## Betreibermitteilungen

Über die Betreibermitteilung (Netzdienst) können Sie Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie Wetter-Verkehrsverhältnisse, über Ihren Dienstanbieter erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Betreibermitteilungen**.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht in allen Regionen zur Verfügung. Betreibermitteilungen können nicht in 3G-Netzen empfangen werden. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Betreibermitteilungen verhindern.

## Dienstbefehle

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Dienstbefehle**.

## Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen können in Ihrem Gerät vorkonfiguriert sein, oder Sie erhalten sie als Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichnete Felder aus.

Möglicherweise hat Ihr Anbieter einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte auf Ihrem Gerät voreingestellt, so dass Sie sie nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

## Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.

**Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.

**Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

**Bericht empfangen** — Es wird ein Sendebericht für Kurzmitteilungen angefordert, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

**Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

**Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

**Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.

**Über selbe Zentrale antw.** — Sie antworten über dieselbe Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) auf Mitteilungen.

## Multi-media-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.

**MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger

nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.

**Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.

**Multimedia-Abruf** — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.

**Anonyme Mitt. zulassen** — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.

**Werbung empfangen** — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).

**Berichte empfangen** — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).

**Berichtsend. verhindern** — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.

**Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netzunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

### Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Dienstmitteilung**. Geben Sie an, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten.

### Automatisches Öffnen des Browsers und Abrufen von Inhalten beim Empfang einer Dienstmitteilung

Wählen Sie **Mittel. herunterladen > Automatisch**.

### Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Betreibermitteilung**.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Empfang** — Richten Sie Ihr Gerät so ein, dass es Betreibermitteilungen empfangen kann.

**Sprache** — Geben Sie die Sprache an, in der Sie Mitteilungen empfangen möchten: **Alle**, **Ausgewählte** oder **Andere**.

**Themensuche** — Richten Sie Ihr Gerät so ein, dass es automatisch nach neuen Themennummern sucht und die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste speichert.

### Sonstige Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Andere**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

**Gesendete speichern** — Speichert Kopien von gesendeten Text- oder Multimedia-Mitteilungen im Ordner „Gesendet“.

**Anzahl gespeich. Mittel.** — Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden können. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

**Verwendeter Speicher** — Wählen Sie aus, wo Ihre Mitteilungen gespeichert werden sollen.

**Mitteilungen gruppieren** — Gruppieren Sie die Mitteilungen in den Ordnern „Eingang“, „Entwürfe“ und „Eigene Ordner“.

## E-Mail

### Informationen zu E-Mails

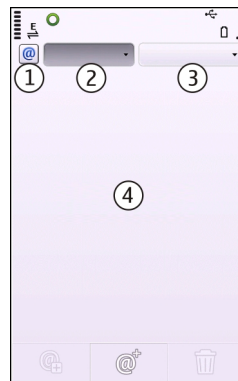
Wählen Sie **Menü > Email**.

Wenn die Software für das Mobiltelefon aktualisiert wurde, hat sich der Speicherort für Email möglicherweise geändert.

Sie können Ihre bestehende E-Mail-Adresse mit dem Mobiltelefon verwenden und E-Mails unterwegs lesen, beantworten und organisieren. Sie können mehrere Mailboxen hinzufügen und diese direkt über die Startansicht aufrufen. In der E-Mail-Hauptansicht können Sie zwischen den einzelnen Mailboxen wechseln.

E-Mails sind ein Netzdienst.

Das Senden und Empfangen von E-Mails auf Ihrem Mobiltelefon ist möglicherweise gebührenpflichtig. Informationen zu den möglichen Kosten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



1 Ihre aktuelle Mailbox.

- 2 Wechseln Sie zwischen den Mailboxen, und schauen Sie sich die E-Mails in verschiedenen Ordnern an.
- 3 Sortieren Sie Ihre E-Mails beispielsweise nach Datum.
- 4 Es ist eine E-Mail in der aktuellen Mailbox vorhanden.

Email enthält interaktive Elemente. Wählen Sie beispielsweise eine E-Mail und halten Sie dabei die Taste gedrückt, um ein Popup-Menü zu öffnen.

### Hinzufügen einer Mailbox

Sie können Ihrem Gerät mehrere Mailboxen hinzufügen.

Wählen Sie **Menü** > **Email**.

### Hinzufügen einer Mailbox

Wählen Sie **Neu** und folgen Sie den Anweisungen.

### Hinzufügen eines E-Mail-Widgets zur Startansicht

Drücken Sie in der Startansicht lange auf die gewünschte Position für das Mail-Widget und wählen Sie im Popup-Menü die Option **Inhalt hinzufügen** und dann das gewünschte Mail-Widget aus.

### Erstellen einer weiteren Mailbox

Wählen Sie **Neu** und folgen Sie den Anweisungen.

### Löschen einer Mailbox

Wählen Sie **Einstell.**, gehen Sie zur Mailbox, und wählen Sie **Optionen** > **Postfach entfernen**.

### Lesen von E-Mails

Mit Ihrem Gerät können Sie E-Mails lesen und beantworten.

Wählen Sie **Menü** > **Email** und ein Postfach aus.


### Lesen von E-Mails

Wählen Sie die E-Mail aus.


### Öffnen oder Speichern eines Anhangs

Wählen Sie den Anhang und die entsprechende Option aus. Wenn mehrere Anhänge vorhanden sind, können diese gleichzeitig gespeichert werden.

### Beantworten von E-Mails

Wählen Sie @<sup>+</sup> und im Popup-Menü .

### Weiterleiten von E-Mails

Wählen Sie @<sup>+</sup> und im Popup-Menü .



**Tipp:** Um eine Internetadresse aufzurufen, die sich in einer E-Mail befindet, wählen Sie diese Adresse aus. Um die Internetadresse Ihren Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich.**, nachdem die Seite geladen wurde.

**Tipp:** Um die nächste oder vorherige E-Mail zu wählen, verwenden Sie die Pfeiltasten.

### Senden von E-Mails

Mit Ihrem Gerät können Sie E-Mails verfassen und senden sowie Ihrer E-Mail Dateien hinzufügen.

Wählen Sie **Menü** > **Email** und ein Postfach aus.

- 1 Wählen Sie @<sup>+</sup>.
- 2 Um einen Empfänger aus der Kontaktliste auszuwählen, wählen Sie das Symbol "An", "Cc" oder "Bcc". Um eine E-Mail-Adresse manuell einzugeben, wählen Sie das Feld "An", "Cc" oder "Bcc".
- 3 Um der E-Mail einen Anhang hinzuzufügen, wählen Sie .
- 4 Um die E-Mail zu senden, wählen Sie .

## Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

### Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Netz**.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit **Y** angezeigt. UMTS-Netze werden mit **3G** angezeigt.

Eine aktive HSDPA-Verbindung (High-Speed Downlink Packet Access) (Netzdienst) wird mit **3.5G** angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Netzmodus** — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen



zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

**Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.

**Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

## Wireless LAN

Ihr Gerät erkennt drahtlose lokale Netzwerke (WLAN) und kann sich mit ihnen verbinden. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

## Informationen zu WLANs

Damit Sie eine WLAN-Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Einige WLANs sind

geschützt. In diesem Fall benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter einen Zugriffsschlüssel, um die Verbindung zu ihnen herzustellen.

**! Hinweis:** In Frankreich darf WLAN nur in Gebäuden verwendet werden.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

**! Wichtig:** Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

## WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.

**Tipp:** Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie **\*#62209526#** ein.

### WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen Zugangspunkt verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung nutzen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren.

Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

### WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN**.

### Herausfiltern von WLANs in der Liste der gefundenen Netze

Wählen Sie **Optionen > WLAN-Netze filtern**. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Assistenten nach WLANs nicht angezeigt.

### Anzeigen der Details zu einem Netz

Wählen Sie **Optionen > Details**. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

### Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

## WLAN-Einstellungen

In den WLAN-Einstellungen können Sie angeben, ob Ihr Gerät angezeigt werden soll, wenn ein Netz verfügbar ist und wie oft das Netz gesucht wird. Außerdem können Sie angeben, ob und wie der Internet-Verbindungstest durchzuführen ist sowie die erweiterten WLAN-Einstellungen anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN > Optionen > Einstellungen**.

### Anzeige , wenn ein WLAN verfügbar ist

Wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen > Ja**.

### Festlegen, wie oft das Gerät nach einem verfügbaren WLAN suchen soll

Wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen > Ja** und **Netzscanintervall**.

### Festlegen der Einstellungen für den Internet-Verbindungstest

Wählen Sie **Internet-Verbindungstest** und geben Sie an, ob der Test automatisch oder nach einer Bestätigung bzw. gar nicht durchgeführt werden soll. Wenn der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

### Anzeigen erweiterter Einstellungen

Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen**.


Es wird empfohlen, die erweiterten WLAN-Einstellungen nicht zu ändern.

## Zugangspunkte

### Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

- 1 Wählen Sie  **Zugangspunkt**.
- 2 Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe, um die in Ihrem Gerät gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Folgende Zugangspunktgruppen sind verfügbar:



Internetzugangspunkte



Zugangspunkte für Multimedia-Mitteilungen



WAP-Zugangspunkte



Nicht kategorisierte Zugangspunkte

Die Zugangspunkttypen werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Geschützter Zugangspunkt



Paketdaten-Zugangspunkt  
Wireless LAN (WLAN)-Zugangspunkt

### Verwalten von Zugangspunktgruppen

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden. Sie können beispielsweise Zugangspunkte für Wireless LAN (WLAN) und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

#### Erstellen einer neuen Zugangspunktgruppe

Wählen Sie **Optionen > Verwalten > Neues Ziel**.

#### Hinzufügen von Zugangspunkten zu einer Zugangspunktgruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, und wählen Sie **Optionen > Neuer Zugangspunkt**.

#### Kopieren eines vorhandenen Zugangspunktes von einer anderen Gruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zum Zugangspunkt und kopieren Sie diesen. Wählen Sie anschließend **Optionen > Ordnen > Für and. Ziel kopieren**.


### Ändern der Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe

Wählen Sie **Optionen > Ordnen > Priorität ändern**.

### Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und folgen Sie den Anweisungen.

### Bearbeiten eines Paketdatenzugangspunkts

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe sowie einen mit  markierten Zugangspunkt aus. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Zugangspunktname** — Der Name des Zugangspunkts, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

**Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

**Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.

**Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

**Authentifizierung** — Um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Gesichert**. Um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Normal**.

**Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

**Zug.-punkt verwenden** — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts nach einer Bestätigung oder automatisch hergestellt wird.

### **Ändern der erweiterten Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts**

Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.

**Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.


**DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

**Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.

**Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

### **WLAN-Internetzugangspunkte**

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die Einstellungen eines WLAN-Access-Points zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt, der mit  gekennzeichnet ist.

Beachten Sie die Anweisungen Ihres WLAN-Anbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

**WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netzwerk auswählen, werden der WLAN-Netzwerkmodus und der WLAN-Sicherheitsmodus durch die Einstellungen des Zugangspunktgeräts bestimmt.

**Netzstatus** — Definieren Sie, ob der Netzwerkname angezeigt werden soll.

**WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc** aus, um ein Ad-hoc-Netzwerk zu erstellen und den Geräten zu ermöglichen, Daten direkt zu senden und zu empfangen. Ein WLAN-Zugangspunktgerät wird nicht benötigt. In einem Ad-hoch-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WLAN-Netzwerknamen verwenden.

**WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar). Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.

**Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.

**Zug.-punkt verwenden** — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts automatisch oder nach einer Bestätigung hergestellt wird.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

### Anzeigen aktiver Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden Ihre Datenverbindungen angezeigt:

-  Datenanrufe
-  Paketdatenverbindungen
-  WLAN-Verbindungen

### Trennen einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**.

### Trennen aller offenen Verbindungen

Wählen Sie **Optionen > Alle Verbind. trennen**.

### Anzeigen der Details zu einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen > Details**.

### Synchronisation

Mit dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Kurzmitteilungen, Kontakte und andere Inhalte zwischen Ihrem Gerät und einem Remote-Server synchronisieren.

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbindungen > Datentransfer > Synchron..**

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter in einer Konfigurationsmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation. Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt.

### Aufnehmen oder Ausschließen von Inhaltstypen

Wählen Sie einen Inhaltstyp.

### Synchronisieren von Daten

Wählen Sie **Optionen > Synchronisieren**.

### Einrichten eines neuen Synchronisationsprofils

Wählen Sie **Optionen > Neues Synchron.-profil**.

### Verwalten von Synchronisationsprofilen

Wählen Sie **Optionen** und das gewünschte Konto.

### Bluetooth Verbindung

#### Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobilgeräten, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über die Verbindung können Sie Objekte vom Gerät senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Dateien auf einem kompatiblen Drucker drucken.



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-Up Networking (DUN), Object Push Profile (OPP), File Transfer Profile (FTP), Hands Free Profile (HFP), Headset Profile (HSP), Basic Imaging Profile (BIP), Remote SIM Access Profile (SimAP), Device Identification Profile (DI), Phonebook Access Profile (PBAP), Generic Audio/Video Distribution Profile (GAVDP), Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bei einem gesperrten Gerät sind nur Verbindungen mit autorisierten Geräten möglich.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

## Bluetooth Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Bluetooth** — Aktiviert die Bluetooth Verbindung.

**Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass das Gerät für andere Bluetooth Geräte sichtbar ist, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

**Name meines Telefons** — Hier können Sie den Namen des Geräts bearbeiten. Der Name wird anderen Bluetooth Geräten angezeigt.

**Externer SIM-Modus** — Erlaubt anderen Geräten (z. B. kompatibelem Kfz-Einbausatz), die SIM-Karte Ihres Geräts für Netzverbindungen zu nutzen.

## Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth > Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel. > Verborgen**. Das

Deaktivieren der Bluetooth Funktion wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.





Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntenen Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntenen Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei. Durch Betreiben des Geräts im verborgenen Modus können die Risiken durch schädliche Software reduziert werden.

### Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Sie können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiviert haben. Beispielsweise können Sie auch Dateien auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen, wenn Sie an ein kompatibles Headset angeschlossen sind.

- 1 Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
- 2 Navigieren Sie zu einem Element, und wählen Sie **Optionen > Senden > Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

	Computer
	Telefon
	Audio- oder Videogerät
	andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Abbruch**.

- 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
- 4 Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur

Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Auf beiden Geräten muss derselbe Passcode eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.


**Tipp:** Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie **\*#2820#** im Wählfeld ein.

### Koppeln von Geräten

Sie können das Gerät mit einem kompatiblen Gerät koppeln, damit nachfolgende Bluetooth Verbindungen zwischen den Geräten schneller werden. Vereinbaren Sie vor der Kopplung einen gemeinsamen Passcode (1 bis 16 Ziffern) mit dem Besitzer des anderen Geräts. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen im Werk eingestellten Passcode. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

- 1 Öffnen Sie die Registerkarte Gekoppelte Geräte.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Gerät aus.
- 4 Geben Sie den Passcode auf beiden Geräten ein.

 markiert ein gekoppeltes Gerät in der Gerätesuchansicht.




## Herstellen einer Verbindung zu Zubehör nach dem Koppeln

Wählen Sie **Optionen** > **Mit Audiogerät verbinden**.

Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her.

## Festlegen eines Geräts als autorisiert

Wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.



## Aufheben einer Kopplung mit einem Gerät

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

## Aufheben aller Kopplungen

Wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

## Empfangen von Daten über eine Bluetooth-Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth-Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden vom Gerät aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie zustimmen, wird  angezeigt, und Sie finden im Posteingangsortner unter Mitteilungen eine Informationsmitteilung über die Daten. Mitteilungen, die über Bluetooth-Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

## Geräte sperren

Sie können andere Geräte davon abhalten, eine Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Bluetooth**.

## Sperren eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gekoppelte Geräte zu einem zu sperrenden Gerät, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

## Aufheben der Sperrung eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gesperrte Geräte zu einem Gerät, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

## Aufheben der Sperrung aller gesperrten Geräte

Wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Falls ja, wird es in die Liste der gesperrten Geräte eingetragen.

## Externer SIM-Modus

Im externen SIM-Modus können Sie einen kompatiblen Kfz-Einbausatz verwenden. Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren. Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth.**

### Aktivieren des externen SIM-Modus

- 1 Aktiviert die Bluetooth Verbindung. Wählen Sie **Bluetooth.**
- 2 Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf Ihrem Gerät. Wählen Sie **Externer SIM-Modus.**
- 3 Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf dem anderen Gerät.

Wenn der externe SIM-Modus aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird geschlossen, und Sie können SIM-Kartendienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Im externen SIM-Modus können Sie mit dem Gerät nur über das angeschlossene Zubehör Anrufe tätigen oder annehmen. Mit dem Gerät können nur Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden.

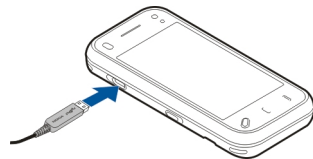
### Deaktivieren des externen SIM-Modus

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen.**

## Übertragung von Daten mit einem USB-Kabel



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB.**



### Auswählen des USB-Modus bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels

Wählen Sie **Bei Verbind. fragen > Ja.**

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der USB-Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

**Nokia Ovi Suite** — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie Nokia Ovi Suite oder Nokia Software Updater.

**Massenspeicher** — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.

**Bildübertragung** — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.

**Medienübertrag.** — Synchronisieren von Musik mit Nokia Musik-Player oder Windows Media Player.

## PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder

zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Nokia Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **Nokia Ovi Suite**.

Weitere Informationen zu Nokia Ovi Suite finden Sie unter [www.ovi.com/support](http://www.ovi.com/support).

## Verwaltungseinstellungen

### Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

#### Öffnen einer Paketdatenverbindung bei verfügbarem Netz.

Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Wenn verfügbar**.

Mit einer stets offenen Verbindung erfolgt beispielsweise das Versenden einer E-Mail schneller. Wenn kein Netz verfügbar ist, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

#### Öffnen einer Paketdatenverbindung nach Bedarf

Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**.

Die Verbindung muss zunächst hergestellt werden, beispielsweise beim Versand einer E-Mail.

#### Verwenden von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen

Wählen Sie **Hochschw.-Paketzugang**.

Sie können Ihr Gerät als Modem für Ihren Computer verwenden, um per Paketdatenverbindung auf das Internet zuzugreifen.

#### Festlegen des Zugangspunktes bei Verwendung des Gerätes als Modem

Wählen Sie **Zugangspunkt**.

### SIP-Einstellungen

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > SIP-Einstell..**

### Zugangspunktname, Steuerung

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > ZPN-Verwaltung**.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

## Aktivieren des Dienstes oder Festlegen der zulässigen Zugangspunkte

Wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Zum Ändern der Einstellungen ist die Eingabe Ihres PIN2-Codes erforderlich. Den Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Internet

Mit dem Webbrowser können Sie in HTML (Hypertext Markup Language) erstellte Internetseiten so anzeigen lassen, wie sie ursprünglich gestaltet wurden. Sie können außerdem Internetseiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte erstellt wurden und mit XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verfasst wurden.

Zum Durchsuchen des Internet benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt. Die Verwendung des Webbrowsers muss vom Netz unterstützt werden.

### Infos zum Internet-Browser



Wählen Sie **Menü > Internet**.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie Ihre Lieblings-Websites. Mit dem Internet-Browser Ihres Geräts können Sie Websites im Internet aufrufen.


Zum Durchsuchen des Internets benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt und müssen mit einem Netz verbunden sein.

### Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü > Internet**.

**Tipp:** Wenn Sie über keinen Pauschaltarif von Ihrem Diensteanbieter verfügen, können Sie eine Verbindung zum Internet über ein WLAN herstellen, um Telefonkosten für die Datenübertragung zu sparen.

### Wechseln zu einer Internetseite

Wählen Sie die Internetadresseleiste aus, geben Sie eine Internetadresse ein, und wählen Sie  aus.

**Tipp:** Um im Internet zu suchen, wählen Sie die Internetadresseleiste aus, geben Sie den Suchbegriff ein, und wählen Sie den Link unter der Internetadresseleiste aus.

### Vergrößern oder Verkleinern

Doppeltippen Sie auf den Bildschirm.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

## Leeren des Cache-Speichers

Wählen Sie  >  > **Datenschutz** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

## Hinzufügen eines Lesezeichens

Wenn Sie dieselben Websites häufig aufrufen, können Sie diese zu Ihrer Lesezeichen-Ansicht hinzufügen, um schneller darauf zugreifen zu können.

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Wählen Sie beim Navigieren im Internet  > .


## Aufrufen einer als Lesezeichen gespeicherten Website beim Surfen



Wählen Sie  >  und ein Lesezeichen.

## Abonnieren von Webfeeds

Sie müssen Ihre Lieblings-Interessseiten nicht regelmäßig besuchen, um über Neuigkeiten informiert zu bleiben. Sie können Webfeeds abonnieren und automatisch Links zu den neuesten Inhalten erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Webfeeds auf Internetseiten sind in der Regel durch  gekennzeichnet. Sie werden beispielsweise verwendet, um die neuesten Schlagzeilen und Blogeinträge zu nutzen.

Öffnen Sie einen Blog oder eine Internetseite mit einem Webfeed, und wählen Sie  >  und den gewünschten Feed aus.

## Aktualisieren eines Feeds

Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Aktualisieren** aus.



## Festlegen der automatischen Aktualisierung eines Feeds

Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed und wählen Sie dann im Popup-Menü **Bearbeiten** > **Automat. Aktualisierung**.

## Entdecken von Ereignissen in der Nähe

Suchen Sie nach interessanten Dingen in der Nähe Ihrer aktuellen Position? Mit **Hier und jetzt** erhalten Sie beispielsweise Informationen über das Wetter, Veranstaltungen, Kinoprogramme und Restaurants in der näheren Umgebung.

Wählen Sie **Menü** > **Internet** aus.

- 1 Wählen Sie  >  > **Hier und jetzt**.
- 2 Durchsuchen Sie die verfügbaren Dienste, und wählen Sie einen Dienst aus, um weitere Informationen zu erhalten.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb

niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Einige Dienste stehen möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verfügung und werden möglicherweise nur in bestimmten Sprachen zur Verfügung gestellt. Die Dienste können netzabhängig sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

## GPS-Positionsbestimmung

Mit Anwendungen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort bestimmen oder Entfernungen und Koordinaten ermitteln. Für diese Anwendungen ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

## Informationen zu GPS

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden.

Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

## Infos über Assisted GPS (A-GPS)

Das Gerät unterstützt A-GPS (Netzdienst). Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten

werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können.

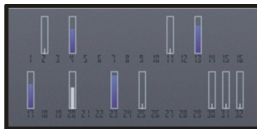
### Definieren eines Zugangspunkts für A-GPS

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Standortinfo > Standortbest.-server > Zugangspunkt**. Für diesen Dienst ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

### Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

#### Status des Satellitensignals überprüfen

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Optionen > Satellitenstatus**.



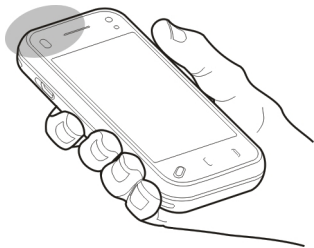
Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninformation angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal

des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach der ersten Berechnung reichen für die weitere Berechnung Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

Empfängt Ihr Gerät keine Satellitensignale, versuchen Sie Folgendes:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.
- Achten Sie darauf, die Antenne nicht mit der Hand zu verdecken.



Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung von GPS wird der Akku möglicherweise schneller entladen.

### Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

### Positionsmarken



Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten von Orten auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem Details hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Orientierungspunkte**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortinformationen für Ihre aktuelle Position anzufordern, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Standortinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

**Bearbeiten** — Bearbeiten eines gespeicherten Orientierungspunkts (z. B. Straßenadresse).

**Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie. Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.

**Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät.

**Erstellen einer neuen Orientierungspunktkategorie**

Wählen Sie auf der Kategorien-Registerkarte **Optionen > Kategorien bearbeiten**.




## GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten**.

## Routenführung

 Die Routenführung zeigt den direkten Weg und die kürzeste Entfernung zum Ziel (Fluglinie) an. Hindernisse auf der Strecke, wie Gebäude und natürliche Hindernisse oder Höhenunterschiede werden nicht berücksichtigt. Die Routenführung ist nur in der Bewegung aktiv. Starten Sie die Routenführung im Freien, um die erforderlichen Standortdaten von den Satelliten zu empfangen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Navigation**.


## Bestimmen des Zielorts

Wählen Sie **Optionen > Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel bzw. geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten ein.

## Löschen des Zielorts

Wählen Sie **Navigation stoppen**.

## Abrufen der Standortinformationen


 Sie können die Positionsdaten Ihres aktuellen Standorts und eine Schätzung der Präzision des Standorts anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Standortinfo**.

## Speichern Ihrer aktuellen Position als Orientierungspunkt

Wählen Sie **Optionen > Position speichern**. Orientierungspunkte können in anderen kompatiblen Programmen verwendet und zwischen kompatiblen Geräten übertragen werden.

## Tageskilometerzähler

 Mit dem Tageskilometerzähler können Sie die Entfernung, die Geschwindigkeit und die Dauer der Reise anzeigen. Verwenden Sie den Tageskilometerzähler im Freien, um ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Wegstrecke**.

## Berechnen der Reiseentfernung

Wählen Sie **Optionen > Start**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar.

## Starten einer neuen Berechnung

Wählen Sie **Optionen > Zurücksetzen**. Dadurch werden die Reiseentfernung und die -Dauer sowie die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null gesetzt.

## Auswählen des Kilometerzählers und Setzen der Gesamtzeit auf Null

Wählen Sie **Optionen** > **Neustart**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

## Standortbestimmungseinstellungen

Mit Einstellungen zur Standortbestimmung können Typ, Server und Notationseinstellungen des Standorts festgelegt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort und Standortinfo**.

## Festlegen von Standortbestimmungsmethoden

### Ausschließlich den integrierten GPS-Empfänger des Geräts verwenden

Wählen Sie **Integriertes GPS**.

### Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver mit dem A-GPS (Assisted-GPS) empfangen

Wählen Sie **Unterstütztes GPS**.

### Verwenden von Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst)

Wählen Sie **Netzbasierend**.

## Festlegen des Standortbestimmungsservers

### Festlegen eines Zugangspunkts und eines Standortbestimmungsservers für die netzgestützte Standortbestimmung

Wählen Sie **Standortbest.-server**.

Diese Funktion wird für Assisted GPS oder die netzgestützte Standortbestimmung verwendet. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Dienstanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

## Festlegen der Notationseinstellungen

### Auswählen des gewünschten Maßsystems für Geschwindigkeiten und Entfernungen

Wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

### Festlegen, in welchem Format die Koordinateninformationen auf dem Gerät angezeigt werden

Wählen Sie **Koordinatenformat** und das gewünschte Format.

## Karten

### Kartenübersicht



Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Willkommen zum Programm "Karten".

Die Karte zeigt Ihnen an, was in der Nähe ist, hilft Ihnen bei der Planung Ihrer Route und führt Sie zu Ihrem Ziel.

- Finden Sie Städte, Straßen und Dienstleistungen.
- Mit Richtungsanweisungen den richtigen Weg finden.
- Synchronisieren Sie Ihre Lieblingsorte und Routen mit Ihrem Telefon und dem Internetdienst "Ovi Karten".
- Rufen Sie die Wettervorhersage oder lokale Informationen ab, soweit verfügbar.

Einige Dienste stehen möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verfügung und werden möglicherweise nur in bestimmten Sprachen zur Verfügung gestellt. Die Dienste können netzabhängig sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

## Informationen zu Standortbestimmungsmethoden

In 'Karten' wird Ihr Standort anhand der Standortbestimmung auf Basis von GPS, A-GPS, WLAN oder der Zellen-ID angezeigt.

Bei GPS (Global Positioning System) handelt es sich um ein satellitenbasiertes Navigationssystem, das zur Berechnung Ihres Standorts verwendet wird. A-GPS (Assisted GPS) ist ein Netzdienst, der GPS-Daten an Sie sendet, wodurch Schnelligkeit und Genauigkeit der Standortbestimmung erhöht werden.

Durch WLAN-Standortbestimmung (Wireless Local Area Network) wird die Standortgenauigkeit verbessert, wenn GPS-Signale verfügbar sind, insbesondere im Innern von Gebäuden oder zwischen hohen Gebäuden.

Bei der Standortbestimmung auf Basis der Zellen-ID wird der Standort durch den Funkmast bestimmt, mit dem Ihr Mobilgerät derzeit verbunden ist.

Je nach der verfügbaren Standortbestimmungsmethode kann der Standort auf mehrere Kilometer oder wenige Meter genau bestimmt werden.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' werden Sie aufgefordert, den Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karteninformation, für die Verwendung von A-GPS oder zum Herstellen einer WLAN-Verbindung anzugeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich

sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.




Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

**!** **Hinweis:** In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

### Anzeigen Ihres Standorts und der Karte

Zeigen Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte an und durchsuchen Sie Karten verschiedener Städte und Länder.

Wählen Sie **Menü > Karten und Eig. Position.**


 markiert Ihre aktuelle Position, sofern verfügbar. Während Ihr Gerät nach Ihrer Position sucht, blinkt . Falls Ihre Position nicht verfügbar ist, zeigt  Ihre letzte bekannte Position an.

Wenn lediglich eine Positionierung auf Basis der Zellen-ID möglich ist, zeigt ein roter Ring um das Positionierungssymbol das ungefähre Gebiet an, in dem Sie sich möglicherweise befinden. In dicht besiedelten Gebieten ist die Schätzung genauer und der rote Kreis kleiner als in weniger dicht besiedelten Gebieten.

### Bewegen auf der Karte

Ziehen Sie die Karte mit dem Finger. Standardmäßig ist die Karte nach Norden ausgerichtet.

### Anzeigen Ihrer aktuellen oder letzten bekannten Position

Wählen Sie .

### Vergrößern oder Verkleinern

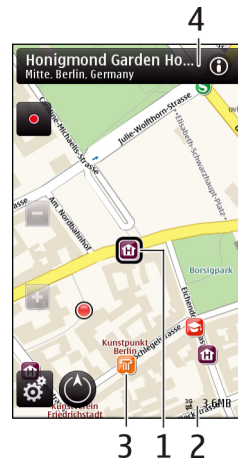
Wählen Sie **+** oder **-**.

Wenn Sie zu einem Gebiet navigieren, das sich nicht auf den in Ihrem Gerät gespeicherten Karten befindet, werden bei einer aktiven Datenverbindung automatisch neue Karten heruntergeladen.

Die Abdeckung einer Karte variiert je nach Land und Region.



- 1 Route
- 2 Ihr Standort und Ihre Richtung
- 3 Kompass
- 4 Informationsleiste (Geschwindigkeit, Entfernung, Zeit)




- 1 Gewählter Standort
- 2 Anzeigebereich
- 3 Sehenswürdigkeit (zum Beispiel Bahnhof oder Museum)
- 4 Informationsbereich

### Planen einer Route

Planen Sie Ihre Reise, indem Sie die Route erstellen und auf der Karte anzeigen, bevor Sie losfahren.

Wählen Sie **Menü > Karten** und **Eig. Position**.

## Erstellen einer Route

- 1 Tippen Sie auf Ihren Startpunkt. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 2 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Ortes .
- 3 Wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
- 4 Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.

## Ändern der Reihenfolge der Routenpunkte

- 1 Wählen Sie einen Routenpunkt.
- 2 Wählen Sie **Verschieben**.
- 3 Tippen Sie auf den Ort, an den der Routenpunkt verschoben werden soll.

## Bearbeiten der Position eines Routenpunkts

Tippen Sie auf den Routenpunkt, und wählen Sie **Bearbeiten** und die entsprechende Option.

## Anzeigen der Route auf der Karte

Wählen Sie **Rte zeigen**.

## Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Rte zeigen > Optionen > Losfahren** oder **Losgehen**.

## Ändern der Routeneinstellungen

Die Routeneinstellungen wirken sich auf die Navigationsführung und die Darstellung der Route auf der Karte aus.

- 1 Öffnen Sie in der Routenplaneransicht die Registerkarte **Einstellungen**. Sie gelangen aus der Navigationsansicht in die Routenplaneransicht, indem Sie **Optionen > Routen- punkte** oder **Liste der Routenpunkte** wählen.
- 2 Setzen Sie die Fortbewegungsart auf **Fahren** oder **Gehen**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen wie normale Straßen behandelt, und Wege durch Parks oder Einkaufszentren usw. können verwendet werden.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option.

## Wählen Sie den Gehmodus.

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Gehen > Bevorzugte Route > Straßen** oder **Luftlinie**. **Luftlinie** ist nützlich im Gelände, weil sie die Gehrichtung anzeigt.

## Verwenden der schnelleren oder kürzeren Route

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Fahren > Routenauswahl > Schnellere Route** oder **Kürzere Route**.

## Verwenden der optimierten Route

Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **Fahren > Routenauswahl > Optimierte**. Die optimierte Route kombiniert die Vorteile der kürzesten und der schnellsten Route.

Sie können auch festlegen, ob Autobahnen, gebührenpflichtige Straßen, Fahren usw. berücksichtigt werden sollen oder nicht.

## Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen

Auf der Fahrt können Sie von Echtzeitinformationen zu Verkehrsstörungen, dem Spurassistenten und Geschwindigkeitswarnungen profitieren, sofern für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar.

Wählen Sie **Menü > Karten und Fahren**.

### Anzeigen von Verkehrsstörungen auf der Karte

Wählen Sie während der Navigation für Autofahrer **Optionen > Verkehrsinfo**. Die Störungen werden als Dreiecke und Linien angezeigt.

### Aktualisieren von Verkehrsinformationen

Wählen Sie **Optionen > Verkehrsinfo > Verk.-infos aktual..**

Bei der Planung einer Route können Sie das Gerät so einstellen, dass Verkehrsstörungen wie Staus oder Baustellen umfahren werden.

### Umgehen von Verkehrsstörungen

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option  **> Navigation > Wegen Verkehr umleiten**.

## **Warnung:**

Während der Fahrt werden Ihnen Geschwindigkeitskontrollen und Überwachungskameras angezeigt, sofern diese Funktion in Ihrem Gerät aktiviert ist. In einigen Ländern ist das Ermitteln von Geschwindigkeitskontrollen und Überwachungskameras verboten oder unterliegt gesetzlichen Beschränkungen. Nokia übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder die Folgen, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen können.

## Ansteuern Ihres Ziels

Wenn Sie beim Fahren Richtungsanweisungen benötigen, kann Karten Sie an Ihr Ziel bringen.

Wählen Sie **Menü > Karten und Fahren**.


### Ansteuern eines Ziels

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

### Nach Hause fahren

Wählen Sie **N. Hause fahren**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
- 2 Wählen Sie **Navigation > Heimatadresse > Neu**.

3 Wählen Sie die entsprechende Option.

**Tipp:** Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszufahren. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

### **Ändern von Ansichten während der Navigation**

Bewegen Sie den Finger über das Display, um **2D**, **3D**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht** zu wählen.

Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

### **Ansteuern des Ziels zu Fuß**

Wenn Sie Anweisungen benötigen, um einer Route zu Fuß zu folgen, führt Karten Sie über Plätze, durch Parks, Fußgängerzonen und sogar Einkaufszentren.

Wählen Sie **Menü** > **Karten und Gehen**.


### **Ansteuern eines Ziels zu Fuß**

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

### **Zu Fuß nach Hause gehen**

Wählen Sie **N. Hause gehen**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
- 2 Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu**.
- 3 Wählen Sie die entsprechende Option.

**Tipp:** Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszulaufen. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

### **Mitteilen des Standorts**

Veröffentlichen Sie Ihren aktuellen Standort in Facebook und fügen Sie Text und ein Bild hinzu. Ihren Facebook-Freunden wird Ihr Standort auf einer Karte angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Karten und Ort freigeb..**

Um Ihren Standort anderen mitzuteilen, benötigen Sie ein Nokia Konto und ein Facebook-Konto.

- 1 Melden Sie sich bei Ihrem Nokia Konto an bzw. wählen Sie **Neues Konto einrichten**, falls Sie noch kein Nokia Konto haben.
- 2 Melden Sie sich bei Ihrem Facebook-Konto an.
- 3 Wählen Sie Ihren aktuellen Standort aus.
- 4 Geben Sie Ihre aktuellen Statusinformationen ein.
- 5 Um dem Posting ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Foto hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie **Standortfreigabe**.

### **Verwalten Ihres Facebook-Kontos**

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option **Konten** > **Einstell. f. Standortfreig.** > **Facebook**.



Zum Freigeben Ihres Standorts und Anzeigen des Standorts anderer Personen ist eine Internetverbindung erforderlich. Dabei können große Datenmengen übertragen werden, die entsprechende Übertragungskosten verursachen.

Die Nutzungsbedingungen von Facebook gelten für die Übermittlung Ihres Standortes an Facebook. Machen Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung von Facebook vertraut.


Bevor Sie Ihren Standort anderen mitteilen, sollten Sie sich genau überlegen, wem Sie diese Informationen übermitteln. Überprüfen Sie die Datenschutzeinstellungen des verwendeten sozialen Netzwerks, da Sie Ihren Standort u. U. für eine große Gruppe von Leuten freigeben.

### Speichern von Orten und Routen

Speichern Sie Adressen, Sehenswürdigkeiten und Routen, sodass Sie sie später schnell verwenden können.


Wählen Sie **Menü > Karten**.

#### Speichern eines Orts

- 1 Wählen Sie **Eig. Position**.
- 2 Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 3 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts .
- 4 Wählen Sie **Ort speichern**.

#### Speichern einer Route

- 1 Wählen Sie **Eig. Position**.

- 2 Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
- 3 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts .
- 4 Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.
- 6 Wählen Sie **Rte zeigen > Optionen > Route speichern**.

#### Anzeigen gespeicherter Orte und Routen


Wählen Sie **Favoriten > Orte** oder **Routen**.

### Senden von Orten an Freunde

Wenn Sie Ortsinformationen mit Ihren Freunden teilen möchten, können Sie diese Informationen direkt an ihre Geräte senden.

Wählen Sie **Menü > Karten** und **Eig. Position**.

#### Senden eines Ortes an das kompatible Gerät von Freunden

Wählen Sie einen Ort auf der Karte, tippen Sie auf den Informationsbereich , und wählen Sie **Senden**.

### Ändern der Kartenanzeige

Zeigen Sie die Karte in unterschiedlichen Modi an, um schnell und einfach Ihren Aufenthaltsort zu ermitteln.

Wählen Sie **Menü > Karten** und **Eig. Position**.

Wählen Sie  und eine der folgenden Möglichkeiten:

**Kartenansicht** — In der Standardkartenansicht sind Details, wie z. B. Ortsnamen oder Autobahnnummern, leicht abzulesen.

**Satellitenansicht** — Verwenden Sie Satellitenbilder, um eine detaillierte Ansicht zu erhalten.

**Geländeansicht** — Stellen Sie auf einen Blick den Geländetyp fest – beispielsweise, wenn Sie abseits befestigter Wege reisen.

**3D-Ansicht** — Ändern Sie die Perspektive der Karte, um eine realistischere Ansicht zu erhalten.

**3D-Gebäude** — Zeigen Sie markante Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf der Karte an.

**Nachtmodus** — Verdunkeln Sie die Farben der Karte. Wenn Sie nachts reisen, ist die Karte in diesem Modus leichter abzulesen.


## Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2592 x 1944 Pixel (5 Megapixel). Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Um eine gute Fotoqualität sicherzustellen, reinigen Sie die Linse sorgfältig mit einem geeigneten Tuch.

## Bildaufnahme

### Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos

Um die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos vor der Aufnahme zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und .



Die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen bietet Schnellzugriffe auf verschiedene Objekte und Einstellungen vor der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips.

Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Aufnahmeeinstellungen für Fotos und Videos auf die jeweiligen Standardwerte zurückgesetzt.


Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**A** Auswählen der Szene.

 oder  Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 oder  Ein- oder Ausblenden des Sucher-Rasters (nur für Bilder).


 Aktivieren des Selbstauslösers (nur für Bilder).


 Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Bilder).


 Öffnen Sie **Fotos**


Bildeinstellungen:

 Wählt einen Farbeffekt aus.

 Anpassen des Weißabgleichs. Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

 Anpassen der Belichtungskorrektur (nur für Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

 Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 Stellt die Schärfe ein (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.



Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neue Szene auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen durch die ausgewählte Szene ersetzt. Sie können die Aufnahmeeinstellungen bei Bedarf ändern, nachdem Sie eine Szene ausgewählt haben.


Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

## Aufnehmen eines Bildes

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die Kamera in beide Hände, um sie ruhigzuhalten.
  - Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
  - Nach einer Minute Inaktivität wechselt die Kamera in den Batteriesparmodus.
  - Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.
- 1 Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  > .
  - 2 Drücken Sie den Auslöser. Bewegen Sie das Gerät erst, nachdem das Bild gespeichert und das endgültige Bild angezeigt wurde.

## Aufnehmen von Bildern mit der sekundären Kamera

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend.**
- 2 Um das Bild aufzunehmen, wählen Sie . Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

## Vergrößern und Verkleinern beim Aufnehmen eines Bildes

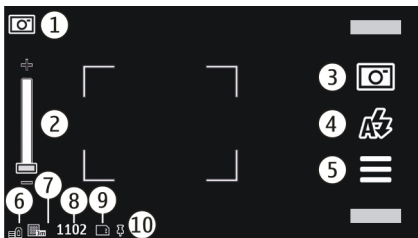
Verwenden Sie den Zoomregler.

## Die Kamera im Hintergrund geöffnet lassen und andere Programme verwenden

Drücken Sie die Menütaste. Um zur Kamera zurückzukehren, halten Sie den Auslöser gedrückt.

## Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



- 1 Anzeige des Aufnahmemodus
- 2 Zoomeinstellung: Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Zoomregler zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 3 Aufnahmesymbol: Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.
- 4 Blitzlichtmodus: Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.

- 5 Aufnahmeeinstellungen: Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 6 Akkuladeanzeige
- 7 Anzeige für die Bildauflösung
- 8 Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)
- 9 Verwendeter Speicher. Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es folgende Optionen: Gerätespeicher (📁).
- 10 GPS-Signalanzeige

## Standortinformationen

Sie können den aufgenommenen Bildern automatisch Standortinformationen hinzufügen lassen. In der Anwendung Fotos können Sie dann z. B. sehen, an welchem Standort ein Bild aufgenommen wurde.

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

## Hinzufügen von Standortinformationen zu allen aufgenommenen Bildern



Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > GPS-Info zeigen > Ein**. Die Standortinformationen sind nur für Aufnahmen verfügbar, die mit der Hauptkamera gemacht wurden.


Standortinformation können einem Bild oder Videoclip hinzugefügt werden, wenn die Standortkoordinaten über das Netz und GPS ermittelt werden können. Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip mit Standortinformationen anderen Personen zur Verfügung stellen, sind die

Standortinformationen für diese Personen sichtbar. Sie können das Hinzufügen von Geotags in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Koordinaten Ihres Standorts abgerufen wurden. Die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen können durch den Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterverhältnisse beeinträchtigt werden. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen freigeben, werden auch die Standortinformationen freigegeben, sodass Ihr Standort für Dritte sichtbar werden kann. Das Gerät nutzt Netzdienste zum Erfassen von Standortinformationen.

Symbole für Standortinformationen:

 — Standortinformationen nicht verfügbar. Das GPS bleibt mehrere Minuten im Hintergrund aktiviert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Satellitenverbindung hergestellt wird und die Anzeige zu  wechselt, werden die empfangenen GPS-Positionsdaten an alle in diesem Zeitraum aufgenommenen Fotos und Videoclips angehängt.


 — Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateiangaben hinzugefügt.


Dateien, für die Standortinformationen vorliegen, sind in der Anwendung Fotos mit  gekennzeichnet.


### Nach der Fotoaufnahme

Nachdem Sie ein Foto gemacht haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn Sie **Optionen** >

**Einstellungen** > **Aufgenomm. Bild zeigen** > **Ja** gewählt haben):

 — Sendet das Foto per Multimedia-Mitteilung oder E-Mail oder über eine Verbindung wie Bluetooth.

 — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.

 **Löschen** — Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startansicht zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.





Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend.**

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn.**

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

### Blitz- und Videolicht


Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, wählen Sie die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen):  **Automatisch**,  **Rote-Aug.-Red.**,  **Ein** und  **Aus**.

Berühren Sie nicht die Blitzlicht-LEDs. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

### **Erhöhen der Lichtstärke bei der Aufnahme eines Videos bei ungünstigen Lichtverhältnissen**

Wählen Sie .

### **Motivprogramme**

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Das Standardmotivprogramm im Bild- und Videomodus ist mit **A** (Automatisch) gekennzeichnet.

### **Ändern der Szene**

Wählen Sie  > **Szenenmodi** und dann eine Szene aus.

### **Erstellen einer eigenen für eine bestimmte Umgebung geeignete Szene**

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und **Bearbeiten**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen.

### **Kopieren der Einstellungen einer anderen Szene**

Wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und die gewünschte Szene. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

### **Aktivieren der eigenen Szene**



Wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

### **Aufnehmen von Fotos im Bildfolgemodus**

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Der Bildfolgemodus ist nur mit der Hauptkamera verfügbar. Um den Bildfolgemodus verwenden zu können, müssen Sie über ausreichenden Speicher verfügen.

### **Einrichten der Kamera zum Aufnehmen von Fotos im Bildfolgemodus**

- 1 Wählen Sie  > **Bildfolge**. Um die Aufnahmeeinstellungen zu schließen, wählen Sie .
- 2 Halten Sie den Auslöser gedrückt. Das Gerät nimmt Bilder auf, bis Sie **Stop** wählen, bzw. bis 18 Bilder aufgenommen wurden.

### **Deaktivieren des Bildfolgemodus**

Wählen Sie  > **Einzelbild**.



Die Aufnahmen werden in einem Raster angezeigt. Um ein Bild anzuzeigen, wählen Sie es aus. Um zum Sucher des Bildfolgemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser.

Den Bildfolgemodus können Sie auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

### Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

### Festlegen der Verzögerung für den Selbstauslöser

Wählen Sie  >  und die vor der Bildaufnahme gewünschte Verzögerung.

### Aktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.




### Deaktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie  >  > .

**Tipp:** Um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden, ist eine Verzögerung von 2 Sekunden sinnvoll.

### Videoaufnahme

#### Aufnehmen eines Videoclips

- 1 Um ggf. vom Bildmodus in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie  > .
- 2 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie den Auslöser, oder wählen Sie . Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt.

- 3 Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.  
Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie die Zoomtasten.
- 4 Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Das Video wird automatisch in Fotos gespeichert.

### Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:






- 1 Anzeige für Aufnahmemodus
- 2 Stumm geschaltet
- 3 Aufnahmesymbol. Wählen Sie dieses Symbol aus, um Videoclips aufzunehmen.
- 4 Anzeige für Videobeleuchtung

- 5 Aufnahmeeinstellungen. Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 6 Akkuladeanzeige
- 7 Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Videoqualität**.
- 8 Dateityp für Videoclips
- 9 Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
- 10 Gibt an, wo das Video gespeichert wird.
- 11 Anzeige für GPS-Signale

### Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen > Einstellungen > Videoaufnahme zeigen > Ja** ausgewählt ist):

-  **Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.
-  — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

### Kameraeinstellungen

#### Kameraeinstellungen für Fotos

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Bildmodus **Optionen > Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

**Bildqualität** — Stellt die Auflösung ein. Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher belegt das Foto.

**Aufgenomm. Bild zeigen** — Legt fest, ob das Foto unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.

**Standardname für Fotos** — Definiert den Standardnamen für aufgenommene Fotos.

**Auslöserton** — Legt den Ton des Auslösers fest.

**Verwendeter Speicher** — Legt fest, wo die Fotos gespeichert werden.

**GPS-Info zeigen** — Um allen Bilddateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

**Fotos automat. drehen** — Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder beim Öffnen in Fotos gedreht werden sollen.

**Kam.-einst. wiederherst.** — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

### Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Um die Haupteinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:



**Videoqualität** — Stellen Sie die Qualität des Videoclips ein. Um einen Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **MMS-Qualität**. Der Clip wird in QCIF-Auflösung im 3GP-Dateiformat aufgezeichnet. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.

**GPS-Info zeigen** — Um jeder Datei GPS-Standortkoordinaten automatisch hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

Standortinformationen können einem Bild oder Videoclip hinzugefügt werden, wenn die Standortkoordinaten über das Netz und GPS ermittelt werden können. Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip mit Standortinformationen anderen Personen zur Verfügung stellen, sind die Standortinformationen für diese Personen sichtbar. Sie können das Hinzufügen von Geotags in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

**Audioaufnahme** — Aufnahmen von Tönen.

**Videoaufnahme zeigen** — Anzeigen des ersten Bilds des aufgenommenen Videoclips nach der Aufnahme. Um den gesamten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie **Wiedergabe**.

**Standardname für Videos** — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Videoclips.

**Verwendeter Speicher** — Wählen Sie aus, wo Ihre Videoclips gespeichert werden sollen.

**Kam.-einst. wiederherst.** — Stellt die Kameraeinstellungen wieder auf die Standardwerte ein.

## Fotos

### Infos über Fotos

Mit der Funktion „Fotos“ können Sie Bilder und Videoclips anzeigen, die Sie aufgezeichnet, aus dem Internet heruntergeladen, als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen, auf einer Speicherkarte gespeichert oder von einer Speicherkarte oder anderen Quellen in Ihren Gerätespeicher kopiert haben.

Wählen Sie **Menü > Fotos** und eine der folgenden Optionen:

**Aufgenommen** — Zeigt alle Bilder und Videoclips, die Sie aufgenommen haben.

**Monate** — Zeigt Bilder und Videoclips nach dem Monat der Aufnahme sortiert. Gilt nur für Inhalte, die mit Ihrem Gerät aufgenommen oder aufgezeichnet wurden.

**Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.

**Stichwörter** — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Stichwörter an.

**Alle** — Zeigt alle Bilder oder Videoclips auf Ihrem Gerät an.

**Online-Freigabe** — Sendet Ihre Bilder oder Videoclips an das Internet.

### Anzeigen von Bildern und Videoclips

Wählen Sie **Menü > Fotos**.



Die Bilder und Videoclip-Dateien werden nach Datum und Uhrzeit geordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt.

### Durchsuchen der Dateien

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten.

### Öffnen einer Datei

Wählen Sie die Datei aus.

Um die Symbolleiste anzuzeigen, tippen Sie auf das Bild. Um das Bild zu vergrößern, verwenden Sie den Zoomschieber. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

### Bearbeiten eines Bildes oder Videoclips

Wählen Sie die Datei und danach **Optionen** > **Bearbeiten**.

### Anzeigen der Details eines Bildes

Wählen Sie die Datei und danach **Optionen** > **Details**.

### Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker

Wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.

### Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Um die Eigenschaften eines Bildes oder Videoclips anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Datei, **Optionen** > **Details** und eine der folgenden Optionen:

**Name** — Der aktuelle Dateiname wird angezeigt. Um den Dateinamen zu bearbeiten, wählen Sie das Feld 'Dateiname' aus.

**Beschreibung** — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.

**Stichwort** — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

**Album** — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.

**Ort** — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.

**Auflösung** — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.

**Dauer** — Anzeigen der Länge des Videoclips.

**Lizenz** — Anzeigen der DRM-Rechte (Digital Rights Management) der aktuellen Datei.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

### Organisieren von Bildern und Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

#### Anzeigen von Objekten nach Monaten

Wählen Sie **Monate**.

#### Erstellen eines Albums zum Speichern von Objekten

Wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

#### Hinzufügen eines Bildes oder eines Videoclips zu einem Album

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen** > **In Album einfügen**.

#### Löschen eines Bildes oder Videoclips

Wählen Sie das Objekt und dann **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

#### Anzeigen von Objekten in der Stichwort-Ansicht

Wählen Sie **Stichwörter** und ein Stichwort. Dazu müssen Sie den Objekten zuerst Stichwörter zuweisen.

### Fotosymbolleiste

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen hängen von der Ansicht ab, in der Sie sich befinden, und davon, ob Sie ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip im Vollbildmodus anzeigen, tippen Sie auf das Objekt, um die Symbolleiste und den Zoomregler anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und eine der folgenden Optionen aus:



Bild oder Videoclip senden



Bild oder Videoclip markieren




Das Bild oder den Videoclip in ein kompatibles Online-Album hochladen (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).

### Alben

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und dann **Alben**.

## Erstellen eines neuen Albums

Wählen Sie 

## Hinzufügen eines Bildes oder eines Videoclips zu einem Album

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen** > **In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt unter Fotos sichtbar.

## Entfernen eines Bildes oder eines Videoclips aus einem Album

Wählen Sie das Album und das Objekt und dann **Optionen** > **Aus Album entfernen**.

## Tags

Mithilfe von Stichwörtern können Sie Medienobjekte im Fotoprogramm kategorisieren. Der Stichwort-Browser zeigt die aktuell verwendeten Stichwörter und die Anzahl der mit den einzelnen Stichwörtern verbundenen Objekte.

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

## Zuweisen eines Stichwort zu einem Bild

Wählen Sie ein Bild und danach **Optionen** > **Stichwort hinzufügen**. Um ein Stichwort zu erstellen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

## Anzeigen der von Ihnen erstellten Stichwörter

Wählen Sie **Stichwörter**. Die Größe des Stichwortnamens entspricht der Anzahl der Objekte, denen das Stichwort zugewiesen ist.

## Anzeigen aller einem Stichwort zugeordneten Bilder

Wählen Sie das Stichwort aus der Liste aus.

## Sortieren der Stichwörter nach Namen

Wählen Sie **Optionen** > **Name**.

## Sortieren der Stichwörter nach Beliebtheit

Wählen Sie **Optionen** > **Popularität**.

## Entfernen eines Bildes von einem Stichwort

Wählen Sie das Stichwort und das Bild und danach **Optionen** > **Stichwort entfernen**.

## Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**. Die Diaschau startet ab der markierten Datei.

Um lediglich eine Auswahl der Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um die Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**.

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortsetzen**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

**Bildreihenfolge** — Zeigt die Bilder in chronologischer oder umgekehrter Reihenfolge an.

**Song** — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.

**Übergangsgeschwindigkeit**. — Stellt das Tempo der Diashow ein.

Um die Lautstärke während einer Diaschau einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

## Bearbeiten von Bildern

### Bild-Editor

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

### Bearbeiten eines Bildes

Tippen Sie auf das Bild und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

## Hinzufügen von Effekten zu Ihren Bildern

Wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, die Helligkeit, die Farbe, den Kontrast und die Auflösung anpassen und Effekte, Text, Clipart oder einen Rahmen zu dem Bild hinzufügen.

## Zuschneiden von Bildern

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

### Zuschneiden eines Bildes

Wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** >  (Zuschneiden).


### Manuelles Zuschneiden eines Bildes

Wählen Sie **Manuell**. In der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Bildes wird ein Kreuz angezeigt. Ziehen Sie zum Anpassen der Schnittkanten die Kreuze von den Ecken. Wählen Sie zum Definieren des Zuschneidebereichs die Option **Festlegen**. Nach dem Festlegen des Zuschneidebereichs können Sie ziehen, um den Zuschneidebereich zu verschieben, ohne die Größe oder das Seitenverhältnis zu ändern. Entspricht der Zuschneidebereich Ihren Vorstellungen, wählen Sie **Zuschneid..**

Wählen Sie ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus, wird das ausgewählte Seitenverhältnis beim Anpassen der Zuschneidekanten gesperrt.

## Rote-Augen-Effekt reduzieren

1 Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

- 2 Wählen Sie ein Bild und dann **Optionen > Bearbeiten > Optionen > Effekt hinzufügen >  (Rote-Augen-Reduktion)**.
- 3 Ziehen Sie das Kreuz auf das Auge, und wählen Sie **Optionen > Festlegen**. Ziehen Sie, um die Größe des Kreises zu verändern und zu verschieben und so das Auge zu umrahmen, und wählen Sie **Optionen > Rote-Augen-Reduktion**. Wählen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Option **Fertig**.
- 4 Um die Änderungen zu speichern und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

### Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Wählen Sie einen Videoclip, **Optionen > Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen aus:

**Zusammenfügen** — Am Anfang oder am Ende des Videoclips wird ein Bild oder ein Videoclip hinzugefügt.

**Sound ändern** — Es wird ein neuer Soundclip hinzugefügt oder eine ursprüngliche Tondatei im Videoclip ersetzt.

**Text einfügen** — Der Text wird am Anfang oder Ende des Videoclips eingefügt.

**Schneiden** — Schneiden Sie den Videoclip zu und markieren Sie die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten.

### Erfassen eines Standbildes von einem Videoclip

Wählen Sie in der Videoschnittansicht **Optionen > Standbild aufnehmen**.

### Fotoabzug

Sie können von Ihrem Gerät Bilder mithilfe eines mit PictBridge kompatiblen Druckers drucken. Es können ausschließlich Bilder im JPEG-Format gedruckt werden.

Markieren Sie zum Drucken von Bildern aus Fotos, Kamera oder Image Viewer die Bilder, und wählen Sie **Optionen > Drucken**.

### Verbinden mit dem Drucker

Wählen Sie im Untermenü "Drucken" aus, ob Sie das Bild mithilfe einer Bluetooth-Verbindung oder eines kompatiblen USB-Datenkabels drucken möchten.

Wenn Sie mithilfe eines USB-Datenkabels drucken möchten, stellen Sie zunächst mithilfe des USB-Datenkabels eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen Drucker her, und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus aus.

### Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder mit vordefinierten Layouts angezeigt:

## Ändern des Layouts der Vorschau

Blättern Sie durch die verfügbaren Layouts des ausgewählten Druckers. Falls die Bilder nicht auf eine einzelne Seite passen, streichen Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

## Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Optionen > Druckeinstellungen > Papierformat**.

## Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie **Optionen > Druckeinstellungen > Druckqualität**.

## Online freigeben

Sie können Ihre Bilder und Videoclips in kompatiblen Online-Alben, Blogs oder anderen kompatiblen Online-Freigabediensten im Internet veröffentlichen. Sie können Inhalte hochladen, nicht abgeschlossene Sendungen als Entwürfe speichern und später damit fortfahren oder den Inhalt der Alben anzeigen. Die unterstützten Inhaltstypen können je nach Anbieter variieren.

Um Bilder und Videos online freigeben zu können, müssen Sie ein Account bei einem Anbieter für die Online-Freigabe von Bildern haben. Sie können einen solchen Dienst in der Regel auf der Internetseite Ihres Diensteanbieters abonnieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Bei der Nutzung dieses Dienstes werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters

übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen.

Um eine Datei aus den Fotos bei einem Online-Dienst hochzuladen, wählen Sie **Menü > Fotos**, die gewünschte Datei und **Optionen > Senden > Hochladen** oder **Freigabe auf Ovi**.

Weitere Informationen zu dem Programm sowie zu kompatiblen Diensteanbietern finden Sie auf den Nokia Produktsupport-Seiten oder auf der Nokia Internetseite in Ihrer Sprache.

## Musik



### Warnung:

Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## Wiedergeben von Songs oder Podcasts



Wählen Sie **Menü > Musik > Musikbibliothek**.

## Starten der Wiedergabe



- 1 Wählen Sie die wiederzugebenden Songs oder Podcasts aus.

- Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

### **Unterbrechen, Wiederaufnehmen oder Beenden der Wiedergabe**

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie . Um die Wiedergabe fortzusetzen, wählen Sie .

### **Schneller Vorlauf oder Rücklauf in einem Song**

Halten Sie  oder  gedrückt.

### **Wiedergabe der Songs in zufälliger Reihenfolge**

Wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe**, um die Songs in einer zufälligen Reihenfolge wiederzugeben (.

### **Wiederholen des aktuellen Objekts oder aller Objekte**

Wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**, um das aktuelle Objekt () oder alle Objekte () zu wiederholen.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch deaktiviert.

### **Ändern des Tons der Musikwiedergabe**

Wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

### **Ändern der Balance und des Stereo-Effekts oder Verstärken des Basses**

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.


### **Wechseln zur Startansicht und den Player im Hintergrund aktiviert lassen**

Drücken Sie die Ende-Taste.

### **Schließen des Players**

Wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

## **Wiedergabelisten**

 Mit Wiedergabelisten können Sie eine Liste mit Songs erstellen, die in einer bestimmten Reihenfolge abgespielt werden sollen.

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Wiedergabelist..**

### **Erstellen einer Wiedergabeliste**

- Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
- Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
- Um jetzt Songs hinzuzufügen, wählen Sie **Ja**. Um Songs später hinzuzufügen, wählen Sie **Nein**.
- Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Um Einträge hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.  
Um die Songs unter einem Interpreten anzuzeigen oder auszublenden, wählen Sie **Erweitern** bzw. **Minimieren**.
- Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.  
Die Wiedergabeliste wird im Massenspeicher Ihres Geräts gespeichert.



Sie können einen Ordner mit Musik vom PC auf Ihr Mobiltelefon kopieren. Es wird eine Wiedergabeliste mit den Songs aus dem Ordner erstellt.

### **Erstellen einer Wiedergabeliste aus einem Ordner**

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Aus Speicher hinzu**.
- 2 Öffnen Sie den gewünschten Ordner und wählen Sie dann **Optionen** > **Neue Wdgliste aus Ord**.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.

### **Anzeigen der Details einer Wiedergabeliste**

Wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

### **Hinzufügen weiterer Songs beim Anzeigen einer Wiedergabeliste**

Wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

### **Hinzufügen von Songs, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten zu einer Wiedergabeliste**

Wählen Sie einen Eintrag und **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste** aus.

### **Entfernen eines Songs aus der Wiedergabeliste**

Wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Mobiltelefon entfernt.

### **Neuanordnen der Songs in der Wiedergabeliste**

- 1 Wählen Sie den zu verschiebenden Song und **Optionen** > **Liste neu sortieren** aus.
- 2 Verschieben Sie den Song an die neue Position und wählen Sie **Ablegen**.
- 3 Um einen weiteren Song zu verschieben, wählen Sie den Song und dann **Greifen** aus. Verschieben Sie den Song an die gewünschte Position und wählen Sie **Ablegen** aus.
- 4 Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

### **Anzeigen von Texten beim Anhören von Songs**

Um den Text beim Abspielen eines Songs anzuzeigen, kopieren Sie die Textdateien in den gleichen Ordner wie die Musikdateien. Der Name der Textdateien muss mit dem Namen der Musikdateien übereinstimmen.

Der Player unterstützt einfache und erweiterte LRC-Formate, sowie in einen Song eingebettete Texte unter Verwendung des ID3v2-Metadatenformats.

Nutzen Sie nur Texte, die legal erworben wurden.

### **Podcasts**

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Podcasts**.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde

eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

### **Musikübertragung von einem Computer**

Für das Übertragen von Musik stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

#### **Verwalten und Organisieren der Musikdateien mithilfe von Nokia Musik**

Laden Sie die PC-Software von [www.music.nokia.com/](http://www.music.nokia.com/) download herunter und befolgen die Anweisungen.

#### **Synchronisieren von Musik mit Windows Media Player**

Schließen Sie ein kompatibles USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medienübertrag..**

#### **Verwenden des Geräts als Massenspeicher**

Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her.

Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus.

#### **Ändern des Standard-USB-Verbindungsmodus**

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB > USB-Verbindungsmodus.**

### **Ovi Musik**

Mit Ovi Musik (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, in Titeln navigieren und diese auf Ihr Gerät zu übertragen.

Es ist geplant, den Music Store durch Ovi Musik zu ersetzen.

Wählen Sie **Menü > Musik > Ovi Musik.**

Um Musiktitel herunterzuladen, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Das Herunterladen von Musiktiteln kann die Übertragung großer Datenmengen (Netzdienst) und somit weitere Kosten nach sich ziehen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter.

Für den Zugriff auf Ovi Musik muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zu Ovi Musik auszuwählen.

#### **Auswählen des Zugangspunkts**

Wählen Sie **Standardzugangspunkt.**

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Ovi Musik-Einstellungen kann variieren. Möglicherweise sind die Einstellungen vordefiniert, und Sie können sie nicht ändern. Beim Navigieren in Ovi Musik können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern.

## Ändern der Ovi Musik-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Ovi Musik ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

### Nokia Podcasting Infos über Podcasting



Mit dem Programm Podcasting können Sie nach Podcasts suchen, diese abonnieren, herunterladen, wiedergeben, verwalten und freigeben.

Das Herunterladen und Freigeben von Podcasts muss vom Netz unterstützt werden.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren und -bedingungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen übertragen (Netzdienst).

### Finden von Podcasts

Sie finden Podcasts durch die Suche nach Stichwort oder Titel.

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

### Definieren einer Podcast-Suchdienstinternetadresse

Zum Verwenden des Suchdienstes müssen Sie eine Podcast-Suchdienstinternetadresse definieren. Wählen Sie

**Optionen > Einstellungen > Verbindung > Suchdienst-URL**.

### Suchen nach Podcasts

Wählen Sie **Suchen**, und geben Sie die gewünschten Stichwörter ein.

**Tipp:** Der Suchdienst sucht nach Podcast-Titeln und Schlüsselwörtern in Beschreibungen, nicht in spezifischen Episoden. Allgemeine Themen wie beispielsweise Fußball oder Hiphop liefern in der Regel bessere Ergebnisse als die Suche nach einem bestimmten Verein oder Interpreten.

### Abonnieren eines gefundenen Podcasts

Wählen Sie den Titel des Podcasts. Der Podcast wird Ihrer Liste der abonnierten Podcasts hinzugefügt.

### Starten einer neuen Suche

Wählen Sie **Optionen > Neue Suche**.

### Navigieren zur Internetseite eines Podcasts

Wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen**.

### Anzeigen der Details zu einem Podcast

Wählen Sie **Optionen > Beschreibung**.

### Abspielen und Verwalten von Podcasts

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting und Podcasts**.

### **Anzeigen der für einen Podcast verfügbaren Episoden**

Wählen Sie den Titel eines Podcasts. Eine Liste der Episoden wird angezeigt.

### **Abspielen einer vollständig heruntergeladenen Episode**

Wählen Sie **Optionen > Wiedergabe**.

### **Aktualisieren eines Podcasts**

Wählen Sie **Optionen > Aktualis..**

### **Beenden der Aktualisierung**

Wählen Sie **Optionen > Update stoppen**.

### **Hinzufügen eines neuen Podcasts durch Eingabe der Internetadresse des Podcasts**

- 1 Wählen Sie **Optionen > Neuer Podcast**.
- 2 Geben Sie die Internetadresse des Podcasts ein.  
Falls Sie keinen Zugangspunkt definiert haben oder beim Versuch des Öffnens einer Paketdatenübertragung nach der Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts gefragt werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

### **Bearbeiten der Internetadresse des Podcasts**

Wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.

### **Löschen eines heruntergeladenen Podcasts von Ihrem Gerät**

Wählen Sie **Optionen > Löschen**.

### **Öffnen Sie die Internetseite des Podcasts.**

Wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen**.

### **Kommentieren des Podcasts oder Ansehen der Kommentare (falls verfügbar)**

Wählen Sie **Optionen > Kommentare anzeigen**.

### **Senden eines Podcasts an ein anderes kompatibles Gerät**

- 1 Wählen Sie **Optionen > Senden**.
- 2 Wählen Sie die Sendemethode aus (als OPML-Dateien in einer Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth-Verbindung).

### **Herunterladen von Podcasts**

Nachdem Sie einen Podcasts abonniert haben, können Sie die Podcast-Episoden herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

### **Anzeigen einer Liste abonniertes Podcast**

Wählen Sie **Podcasts**.

### **Anzeigen einzelner Episodentitel**

Wählen Sie den Podcast-Titel.

Eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts.

### **Starten eines Download-Vorgangs**

Wählen Sie den Episodentitel.

Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

## Starten der Podcast-Wiedergabe vor Abschluss des Download-Vorgangs

Navigieren Sie zu einem Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.

Erfolgreich heruntergeladene Podcasts werden im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch möglicherweise nicht sofort angezeigt.

## Verzeichnisse

Mit Verzeichnissen können Sie neue Podcast-Episoden finden und abonnieren.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting**.

### Öffnen eines Verzeichnisses

Wählen Sie **Verzeichnisse** und das gewünschte Verzeichnis aus. Falls das Verzeichnis nicht auf dem aktuellen Stand ist, wird der Aktualisierungsvorgang gestartet, wenn Sie es auswählen. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wählen Sie das Verzeichnis erneut aus, um es zu öffnen.

Verzeichnisse können nach Beliebtheit aufgelistete Podcasts und Themenordner enthalten.

### Öffnen eines Themenordners

Wählen Sie den Ordner aus. Eine Liste mit Podcasts wird angezeigt.

## Abonnieren eines Podcasts

Navigieren Sie zum Titel, und wählen Sie **Optionen** > **Abonnieren** aus.

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie die Podcast-Episoden im Podcast-Menü herunterladen, verwalten und wiedergeben.

## Bearbeiten eines Ordners, Internetlinks oder Internetverzeichnisses

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

### Senden eines Verzeichnisordners

- 1 Navigieren Sie in der Liste zu einem Verzeichnis.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
- 3 Wählen Sie die Sendemethode aus.

## Importieren einer auf Ihrem Gerät gespeicherten OPML-Datei

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **OPML-Datei importieren**.
- 2 Wählen Sie den Speicherort der Datei aus, und importieren Sie sie.

## Hinzufügen eines neuen Internetverzeichnisses oder -ordners

- 1 Wählen Sie in der Verzeichnisansicht **Optionen** > **Neu** > **Internet-Verzeichnis** oder **Ordner** aus.
- 2 Geben Sie den Titel und die Internetadresse der OPML-Datei (Outline Processor Markup Language) ein.

## Podcasting-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting**.

Zur Verwendung von Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

### Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

**Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt für die Internetverbindung.

**Suchdienst-URL** — Legen Sie die Internetadresse des Podcast-Suchdiensts fest, die zum Suchen nach Podcasts verwendet werden soll.

### Download-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Download** und eine der folgenden Optionen:

**Speichern unter** — Legen Sie fest, wo Podcasts gespeichert werden.

**Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.

**Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Podcasting geöffnet ist.

**Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

**Bei Limit-Überschreitg.** — Legt fest, wie vorgegangen werden soll, wenn die für Downloads festgelegte Speicherkapazität überschritten wird.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

### Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Optionen > Standard wiederherst.**



## UKW-Radio


### Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü > Musik > Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Sender** — Gespeicherte Radiosender anzeigen.

**Sender einstellen** — Radiosender suchen.

**Speichern** — Radiosender speichern.

**Lautsprecher aktivieren** oder **Lautsprecher deaktivieren**. — Lautsprecher ein- oder ausschalten.

**Alternative Frequenzen** — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.

**Hintergrundwiederg.** — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

### Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü > Musik > Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen > Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Sender > Optionen > Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen > Sender einstellen > Optionen > Manuelle Suche**.

## Videos

Sie können über eine paketvermittelte Datenverbindung oder WLAN-Verbindung Videoclips von kompatiblen Internet-Videoservices (Netzwerkservice) herunterladen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und anzeigen.

Beim Herunterladen von Videos werden in den meisten Fällen große Datenmengen über die Netze von Diensteanbietern übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

### Herunterladen und Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Videos & TV**.

#### Installieren eines Videodiensts

Wählen Sie **Video-Feeds > Video-Verzeichn.** und den gewünschten Videodienst.

#### Manuelles Hinzufügen eines Video-Feeds

Wählen Sie in der Video-Feed-Ansicht **Optionen > Feed hinzufügen > Manuell hinzufügen**.

## Durchsuchen von installierten Videodiensten

Wählen Sie **Video-Feeds**. Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Um Videoclips zu durchsuchen, wählen Sie eine Kategorie aus.

## Suchen nach einem Videoclip

Wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

## Herunterladen eines Videoclips

Wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen**. Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter „Meine Videos“ gespeichert.

## Streamen eines Videoclips oder Wiedergabe eines heruntergeladenen Videoclips

Wählen Sie das Wiedergabe-Symbol.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um während des Abspielens die Steuerungstasten anzuzeigen.

Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

## Planen von Downloads

### Planen eines automatischen Downloads von Videoclips bei einem Dienst

Wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**. Neue Videoclips werden täglich zu der von Ihnen festgelegten Zeit heruntergeladen.

### Abbrechen der geplanten Downloads

Wählen Sie als Download-Methode **Manuell Herunterlad..**

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Video-Feeds

Wählen Sie **Menü** > **Videos & TV**.

### Anzeigen und Verwalten von Feeds

Wählen Sie **Video-Feeds**.

### Anzeigen von Videoclips, die in einem Feed verfügbar sind

Wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet.



Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Feed-Abos** — Überprüft Ihre aktuellen Feed-Abonnements.

**Feed-Details** — Zeigt Informationen über einen Video-Feed.

**Feed hinzufügen** — Abonniert neue Feeds. Um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen, wählen Sie **Über Video-Verzeichn..**

**Feeds aktualisieren** — Aktualisiert die Inhalte aller Feeds.

**Konto verwalten** — Verwalten Sie Ihre Konto-Optionen für einzelne Feeds (falls verfügbar).

**Verschieben** — Verschieben Sie Videoclips an einen Speicherort Ihrer Wahl.

### Meine Videos

Eigene Videos ist der Speicherort für alle Videos. Sie können heruntergeladene Videos und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner aus. Tippen Sie bei der Wiedergabe eines Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.

**Download abbrechen** — Bricht einen Download ab.

**Videoclipdetails** — Zeigt Informationen über einen Videoclip.

**Speicherstatus** — Zeigt den verfügbaren und belegten Speicherplatz an.

**Sortieren nach** — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

### Kopieren von Videos zwischen Ihrem Gerät und einem Computer

Haben Sie mit Ihrem Mobiltelefon Videos aufgezeichnet, die Sie sich auf dem Computer ansehen möchten? Oder möchten Sie Videos von Ihrem Mobiltelefon auf den Computer kopieren? Verwenden Sie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Videos von Ihrem Mobiltelefon auf einen Computer zu kopieren.

- 1 Schließen Sie Ihr Mobiltelefon über ein geeignetes USB-Datenkabel an einen Computer an.

Wenn Sie von einer Speicherkarte in Ihrem Mobiltelefon auf einen Computer kopieren, stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte eingelegt ist.

- 2 Öffnen Sie die Nokia Ovi Suite auf Ihrem Computer, und folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

### Einstellungen für Videos & TV

Wählen Sie **Menü > Videos & TV**.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

**Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Hauptansicht angezeigt werden sollen. Sie können

auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

**Netzverbindung** — Um die Verbindung jedes Mal, wenn eine Netzverbindung geöffnet wird, manuell auszuwählen, wählen Sie **Im Bedarfsfall fragen**.

**Altersbeschränkung** — Legen Sie eine Altersbegrenzung für Videos fest. Das erforderliche Passwort stimmt mit dem Sperrcode des Geräts überein. Die Werkseinstellung für den Sperrcode lautet 12345. Bei Video-on-Demand-Diensten sind Videos, die dieselbe oder eine höhere Altersbegrenzung als die von Ihnen festgelegte haben, ausgeblendet.

**Bevorzugter Speicher** — Wählen Sie einen Speicherort für heruntergeladene Videos aus. Wenn ein Speicher voll ist, wird, sofern verfügbar, ein alternativer Speicher verwendet.

**Miniaturbilder** — Laden Sie Miniaturbilder von Video-Feeds herunter, und zeigen Sie sie an.

## Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie Ausgangsanzeige, Hauptmenü, Töne, Themen oder Schriftgrößen ändern. Die meisten Personalisierungsoptionen, wie z. B. Ändern der Schriftgröße, können über die Geräteeinstellungen aufgerufen werden.

### Display-Look ändern

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Themen**.

Mit verschiedenen Themen können Sie den Look Ihres Displays ändern, z. B. das Hintergrundbild.

Um ein Thema für alle Funktionen Ihres Geräts festzulegen, wählen Sie **Allgemein** Um eine Vorschau für ein Thema anzusehen, navigieren Sie zum gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen > Festlegen**. ✓ zeigt das aktive Thema an.

Wählen Sie **Hintergrund > Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**, um ein einzelnes Bild oder eine Diaschau als Hintergrund Ihres Bildschirms anzuzeigen.

Um das Bild zu ändern, das bei einem eingehenden Anruf angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

### Profile

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Profile**.

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus:

**Aktivieren** — Aktiviert das Profil.

**Personalisieren** — Personalisiert das Profil.

**Zeitbegrenzt** — Legt die Aktivierung des Profils auf einen bestimmten Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden fest.

Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. ⌚ zeigt in der Startansicht das Profil mit der Zeiteinstellung an. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Neu erstellen**.

### 3-D-Töne

Mit 3-D-Tönen können Sie dreidimensionale Klangeffekte für Klingeltöne aktivieren. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Profile**. Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen > Personalisieren**.

Um einen 3D-Effekt für den Klingelton zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekt** und den gewünschten Effekt.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3D-Echoeffekt zu ändern, wählen Sie **3D-Klingeltonecho** und den gewünschten Effekt.

Um einen 3D-Effekt anzuhören bevor Sie ihn auswählen, gehen Sie zu dem Effekt und warten Sie eine Sekunde.

### Ändern der Startansicht

Wählen Sie zur Bearbeitung von Objekten in der Startansicht, wie zum Beispiel E-Mail-Benachrichtigungen, **Optionen > Inhalt bearbeiten** aus.

Wählen Sie zur Auswahl eines Bilds oder einer Diaschau mit Ihren Bildern als Hintergrundbild in der Startansicht **Menü > Einstell.** und **Themen > Hintergrund**.

Tippen Sie zum Ändern der in der Startansicht angezeigten Uhr auf die Uhr in der Startansicht, und wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Uhrentyp**.

### Ändern des Hauptmenüs

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen. Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen > Listenansicht** oder **Gitteransicht**.

Wählen Sie zur Neuordnung des Hauptmenüs **Optionen > Ordnen**. Wählen Sie beispielsweise zum Verschieben eines Menüsymbols in einen anderen Ordner das Symbol, **Optionen > In Ordner verschieben** und den neuen Ordner. Sie können ein Symbol auch im Hauptmenü an eine neue Position ziehen und dort ablegen.

## Programme

### Kalender

Über den Kalender können Sie Kalendereinträge, wie Besprechungen, Aufgaben und Geburtstage, verwalten.



#### Öffnen des Kalenders

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

### Kalenderansichten

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

#### Zwischen Kalenderansichten wechseln

Wählen Sie **Optionen > Ansicht ändern > Tag, Woche** oder **Aufgaben**.

#### Den Anfangstag der Woche oder die Einstellungen für die Kalendernerinnerung ändern

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**. Der Anfangstag der Woche ist die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird.







#### Zu einem bestimmten Datum navigieren

Wählen Sie **Optionen > Datum öffnen**.

### Kalendersymbolleiste

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

Auf der Kalendersymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.
-  **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.
-  **Neue Aufgabe** — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

### Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü > Kalender**.

- 1 Rufen Sie das gewünschte Datum auf und wählen Sie **Optionen > Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:

**Besprechung** — Legen Sie eine Erinnerung für Ihre Besprechung fest.

**Besprechungsaufford.** — Erstellen und versenden Sie neue Besprechungsaufforderungen. Dafür muss eine Mailbox eingerichtet sein.

**Notiz** — Schreiben Sie einen allgemeinen Kommentar für den Tag.

**Geburtstag/Jahrestag** — Fügen Sie Erinnerungen für Geburtstage oder andere wichtige Daten hinzu (sie werden jährlich wiederholt).

**Aufgabe** — Legen Sie eine Erinnerung für eine Aufgabe fest, die bis zu einem bestimmten Datum erledigt sein muss.

- 2 Füllen Sie alle Felder aus. Wählen Sie ein Feld und geben Sie Text ein. Um das Texteingabe-Dialogfeld zu schließen, wählen Sie **Fertig**.  
Um einem Eintrag eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Fertig**.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

### **Stummschalten oder Beenden einer Kalendererinnerung**

Wählen Sie **Lautlos** oder **Stopp**.

### **Festlegen eines Erinnerungsintervalls**

Wählen Sie **Schlummer**.

Um den Intervall für eine Kalendererinnerung zu definieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

### **Verwalten von Kalendereinträgen**

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

### **Mehrere Einträge gleichzeitig löschen**

Wählen Sie in der Monatsansicht **Optionen** > **Eintrag löschen** > **Vor gewählt**. **Datum** oder **Alle Einträge**.

### **Kennzeichnen einer Aufgabe als erledigt**

Rufen Sie in der Aufgaben-Ansicht eine Aufgabe auf und wählen Sie **Optionen** > **Als erledigt markieren**.

### **Senden eines Kalendereintrags an ein kompatibles Gerät**

Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Wenn das Zielgerät die aktuelle Weltzeit (Coordinated Universal Time, UTC) nicht unterstützt, werden die Uhrzeitinformatoren empfangener Kalendereinträge möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Sie können Ihren Kalender über die Ovi Suite mit einem kompatiblen PC synchronisieren. Wählen Sie beim Erstellen eines Kalendereintrags die gewünschte Synchronisierungsoption aus.

### **Uhr**

#### **Datum und Uhrzeit einstellen**

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

**Uhrzeit** — Uhrzeit einstellen.

**Datum** — Datum einstellen.

**Automat. Zeitanpassung** — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.

## Wecker

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

### Einstellen einer neuen Weckzeit

- 1 Wählen Sie **Neue Zeit**.
- 2 Stellen Sie die Weckzeit ein.
- 3 Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen.
- 4 Wählen Sie **Fertig**.

### Anzeigen von Weckzeiten

Wählen Sie **Weckzeiten**.  markiert eine aktive Weckzeit.  
 markiert eine Weckwiederholung.

### Entfernen einer Weckzeit

Wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zu einer Weckzeit, und wählen Sie **Optionen > Weckzeit löschen**.

### Stummschalten des Wecktons

Wählen Sie **Stop**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

### Einstellen der Weckzeit auf Schlummern

Wählen Sie **Schlummer**.

### Festlegen des Erinnerungsintervalls

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Erinnerungsintervall**.

### Ändern des Wecktons

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Weckton**.

## Weltuhr

Mit der Weltuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit an verschiedenen Orten anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

### Anzeigen der Zeit

Wählen Sie **Weltzeituhr**.

### Hinzufügen von Standorten zur Liste

Wählen Sie **Optionen > Standort hinzufügen**.

### Festlegen des aktuellen Standorts

Navigieren Sie zu einem Standort, und wählen Sie **Optionen > Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

## RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Videoclips abgespielt oder Mediendateien über das Mobilfunknetz gestreamt werden, ohne sie zuvor auf dem Gerät zu speichern.

Der RealPlayer unterstützt nicht notwendigerweise alle Dateiformate oder alle Formatvariationen.

### Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

## Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Videoclips** und einen Videoclip.

## Liste der zuletzt wiedergegebenen Dateien

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie zu einem Videoclip. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Videoclip verwenden** — Einen Videoclip einem Kontakt zuweisen oder als Klingelton festlegen.

**Markierungen** — Ein Objekt markieren oder die Markierung aufheben, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.

**Details zeigen** — Details wie Format, Auflösung und Dauer anzeigen.

**Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

## Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Das Streamen von Inhalten über das Mobilfunknetz ist ein Netzdienst. Wählen Sie **Streaming-Links** und einen Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen.

Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Website her und startet den

Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

Im RealPlayer können Sie nur RTSP-Links öffnen. Der RealPlayer kann jedoch auch RAM-Dateien wiedergeben, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

## RealPlayer-Einstell.

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Es kann sein, dass Sie RealPlayer-Einstellungen in einer besonderen Mitteilung von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- 1 Um die Videoeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Video**.
- 2 Um über die Verwendung eines Proxyserverns zu entscheiden, um den standardmäßigen Zugangspunkt zu ändern und den beim Verbinden verwendeten Anschlussbereich einzustellen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming**. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.
- 3 Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming > Netz > Optionen > Erweiterte Einstellungen**.
- 4 Um die Bandbreite eines Netztyps festzulegen, wählen Sie den Netztyp und den gewünschten Wert. Um den Bandbreitenwert selbst zu bearbeiten, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

## Aufnahme




Mit der Aufnahmefunktion können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen. Außerdem können Sie hier Soundclips an Ihre Freunde senden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Aufnahme**.


### Aufnehmen eines Soundclips

Wählen Sie .

### Stoppen der Aufnahme eines Soundclips

Wählen Sie .


### Anhören des Soundclips

Wählen Sie .

### Senden eines Soundclips als Mitteilung

Wählen Sie **Optionen > Senden**.

### Aufnehmen eines Telefongesprächs

Öffnen Sie während eines Sprachanrufs die Aufnahmefunktion, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

### Auswahl der Aufnahmequalität und des Speicherorts für Soundclips

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

## Notizen

### Notizen



Wählen Sie **Menü > Programme > Notizen**.

Sie können Notizen schreiben und empfangene reine Textdateien (TXT-Format) im Notizenprogramm speichern.

### Verfassen von Notizen

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Notizen**.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Neue Notiz**.
- 3 Geben Sie den Text in das Notizfeld ein.
- 4 Wählen Sie **Fertig**.

### Notizen verwalten

Wählen Sie **Menü > Programme > Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Öffnen** — Öffnet die Notiz.

**Senden** — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.

**Löschen** — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.

**Synchronisation** — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.



## Office

### Dateimanager

#### Informationen zum Dateimanager

---

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

#### Dateien finden und organisieren

---

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

##### Suchen nach einer Datei

Wählen Sie **Optionen > Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

##### Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern

Wählen Sie **Optionen > Ordnen** und das gewünschte Konto.

##### Sortieren von Dateien

Wählen Sie **Optionen > Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

#### Bearbeiten der Speicherkarte

---

Sie können eine Speicherkarte formatieren und so alle darauf enthaltenen Daten löschen oder die Daten auf der Speicherkarte mit einem Passwort schützen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

#### Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte

Wählen Sie die Speicherkarte, **Optionen > Speicherkart.-optionen** und die gewünschte Option aus.

#### Schützen einer Speicherkarte durch ein Passwort

Wählen Sie die Speicherkarte und **Optionen > Speicherk.-Passwort** aus.

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

#### Sichern von Dateien

---

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman. und Sichern**.

Sie sollten den Gerätespeicher regelmäßig auf einem kompatiblen Computer oder einer kompatiblen Speicherkarte sichern.

**Tipp:** Wenn Sie durch DRM geschützte Inhalte haben, verwenden Sie Nokia Ovi Suite, um die Lizenzen und den Inhalt auf Ihrem Computer zu sichern.

#### Formatieren des Massenspeichers

---

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**
- 2 Wählen Sie den Massenspeicher aus.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, werden alle Daten im Speicher für immer gelöscht. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia Ovi Suite auf einem kompatiblen Computer sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management) können einige gesicherte Daten u.U. nicht wiederhergestellt werden. Weitere Informationen über DRM in Bezug auf Ihre Inhalte erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

## Wörterbuch

Sie können Wörter aus einer Sprache in eine andere übersetzen. Möglicherweise werden nicht alle Sprachen unterstützt.

### Nachschlagen eines zu übersetzenden Wortes

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Wörterbuch**.
- 2 Geben Sie Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Wort aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.

**Verlauf** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.

**Sprachen** — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

**Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

## Quickoffice

### Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus folgenden Komponenten:

- Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten
- Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern
- Quickpoint zum Anzeigen von Microsoft PowerPoint-Präsentationen
- Quickmanager zum Erwerb von Software

Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

## Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

### Informationen zum Umrechner



Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

### Maßeinheiten umrechnen

Sie können Werte von einer Maßeinheit, zum Beispiel eine Länge, in eine andere umrechnen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

- 1 Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
- 2 Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.
- 3 Wählen Sie im zweiten Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.

- 4 Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch im zweiten Betragsfeld angezeigt.

### Währung umrechnen

- 1 Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner und Optionen > Umrechnungsart > Währung**.
- 2 Wählen Sie im zweiten Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
- 3 Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch im zweiten Betragsfeld angezeigt.

### Festlegen von Wechselkursen

Sie können eine Währung in andere Währungen umrechnen. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung angeben (in der Regel Ihre Landeswährung) und den Wechselkurs hinzufügen. Sie können die Wechselkurse für mehrere Währungen angeben und später ändern.

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner und Optionen > Umrechnungsart > Währung**.

### Auswählen der Basiswährung

- 1 Wählen Sie **Optionen > Wechselkurse**.
- 2 Wählen Sie eine Währung.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Als Basiswährung**. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

## Hinzufügen von Wechselkursen

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
- 2 Wählen Sie eine Währung.
- 3 Geben Sie die Wechselkurse für die Währungen ein.

## Umbenennen einer Währung

Wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**. Wählen Sie dann den Währungsnamen und anschließend **Optionen** > **Währung umbenennen**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

## Rechner

### Eine Berechnung durchführen

- 1 Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Rechner**.
- 2 Geben Sie den ersten Wert der Berechnung ein.  
Um eine Zahl zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste.
- 3 Wählen Sie eine Funktion aus, z. B. Addieren oder Subtrahieren.
- 4 Geben Sie den zweiten Wert der Berechnung ein.
- 5 Wählen Sie **=**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

## Berechnungen speichern

Sie können das Ergebnis einer Berechnung speichern und in einer neuen Berechnung verwenden. Das gespeicherte Ergebnis ersetzt das zuletzt gespeicherte Ergebnis.

## Speichern des Ergebnisses einer Berechnung

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

## Abrufen eines Ergebnisses einer Berechnung

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

## Anzeigen des zuletzt gespeicherten Ergebnisses

Wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**. Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Beim nächsten Öffnen des Taschenrechners können Sie das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzeigen.

## Zip-Manager

 Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. die verwendete Komprimierungsstufe) ändern.

Sie können die archivierten Dateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

## Aktive Notizen

### Aktive Notizen



Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

### Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen**.

#### Erstellen einer Notiz

Beginnen Sie zu schreiben.

#### Bearbeiten einer Notiz

Öffnen Sie die Notiz und wählen Sie **Optionen** > **Bearbungsoptionen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Einfügen** — Fügen Sie der Notiz Objekte hinzu.

**Senden** — Senden Sie die Notiz an ein kompatibles Mobiltelefon.

**Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

## Einstellungen für aktive Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

### Auswählen des Speicherorts für Notizen

Wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

### Ändern des Layouts aktiver Notizen

Wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

### Anzeigen von Notizen während Telefonanrufen

Wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.

**Tip:** Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

## Adobe Reader



Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mithilfe von Adobe Reader können Sie PDF-Dokumente auf Ihrem Gerät lesen, den Text der Dokumente durchsuchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomebenen- und Seitenansicht) und PDF-Dateien per E-Mail versenden.

## Einstellungen

Einige Einstellungen sind möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter für das Gerät voreingestellt worden und können möglicherweise nicht geändert werden.

### Telefoneinstellungen

#### Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Datum/ Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Uhrzeit** — Aktuelle Uhrzeit eingeben.

**Zeitzone** — Standort auswählen.

**Datum** — Aktuelles Datum eingeben.

**Datumsformat** — Datumsformat eingeben.

**Datumstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.

**Uhrzeitformat** — Zeitformat eingeben.

**Uhrzeittrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.

**Uhrentyp** — Uhrentyp auswählen.

**Weckton** — Ton für den Wecker auswählen.

**Erinnerungsintervall** — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.

**Werktags** — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.

**Automat. Zeitanpassung** — Automatische Aktualisierung von Uhrzeit, Datum und Zeitzone einstellen. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

### Sprache

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Telefon > Sprachausg..**

Im Sprachausgabe-Programm können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Sprachausgabe auswählen.

#### Auswählen der Sprache für die Sprachausgabe

Wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen > Sprachen herunterladen**.

**Tipp:** Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

#### Festlegen der Sprecherstimme

Wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

#### Festlegen des Sprechtempos

Wählen Sie **Geschwindigkeit**.

#### Festlegen der Sprechlautstärke

Wählen Sie **Lautstärke**.

## Anzeigen von Details zu einer Stimme

Öffnen Sie die Registerkarte „Stimme“ und wählen Sie die Stimme und dann **Optionen** > **Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

## Löschen von Sprachen oder Stimmen

Wählen Sie das Objekt und dann **Optionen** > **Löschen**.

## Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

**Spracherkennung** — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.

**Ohne Unterbrechung** — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.

**Sprachansagen** — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.

**Tonquelle** — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

## Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Telefon** > **Sprache**.

## Ändern der Gerätesprache

Wählen Sie **Display-Sprache**.

## Eingabesprache ändern

Wählen Sie **Eingabesprache**.

## Aktivieren der automatischen Worterkennung

Wählen Sie **Eingabehilfe**.

## Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Telefon** > **Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Lichtsensord** — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.

**Schriftgröße** — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.

**Begrüßung oder Logo** — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.

**Beleuchtungsdauer** — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

## Sprachbefehle

### Aktivieren von Sprachbefehlen

Halten Sie die Anruftaste in der Startansicht gedrückt, und sprechen Sie einen Befehl. Der Sprachbefehl entspricht dem Namen des Programms oder des Profils, das in der Liste angezeigt wird.

Um die Liste der Sprachbefehle zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Telefon** > **Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

**Befehl ändern** — Bearbeiten von Sprachbefehlen.

**Wiedergabe** — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.

**Sprachbefehl entfernen** — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.

**Einstellungen** — Anpassen der Einstellungen.

**Sprachbefehl-Einführung** — Öffnen Sie das Lernprogramm für Sprachbefehle.

### Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Sensoreinstell..**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.

**Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt.

Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

### Slide-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Cover-Einstellungen.**

Um das Gerät so einzustellen, dass beim Schließen des Slides das Tastenfeld gesperrt wird, wählen Sie **Cover schl. > Tastensp..**

### Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Zubehör.**

Bei manchen Zubehöran schlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

**Standardprofil** — Legt das Profil fest, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.

**Automat. Rufannahme** — Stellt das Gerät so ein, dass es einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantwortet. Wenn der Klingelton auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

**Beleuchtung** — Stellt ein, dass die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

**Standardprofil** — Legt das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.



**TV-Seitenverhältnis** — Wählt das Seitenverhältnis des TV-Geräts aus.

**TV-System** — Wählt das analoge Videosignalsystem, das mit Ihrem Fernseher kompatibel ist.

**Flimmerfilter** — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern. Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

### Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Progr.-einstell.**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen > Einstell.** wählen.

### Aktualisierungen für Gerät

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Aktualis. f. Gerät.**

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

### Empfangen von Konfigurationseinstellungen

- 1 Wählen Sie **Optionen > Serverprofile.**
- 2 Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen > Konfiguration starten.**

### Erstellen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen > Serverprofile > Optionen > Neues Serverprofil.**

### Löschen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen > Löschen.**

### Sicherheitseinstellungen

#### Telefon und SIM

Sie können Sicherheitseinstellungen für Ihr Gerät und die SIM-Karte festlegen. Sie haben z. B. die Möglichkeit den Zugriffscode zu ändern.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Telefon und SIM-Karte.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.

**PIN-Code, PIN2-Code und Sperrcode** — Ändert den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode. Diese Codes dürfen nur Ziffern von 0 bis 9 enthalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care-Servicepoint oder an Ihren Dienstanbieter.

**Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, festlegen Sie fest dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um diese Option zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.

**Sperren bei SIM-Änd.** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste mit SIM-Karten verwaltet, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

**Telefon-Fernsperre** — Fernsperre aktivieren oder deaktivieren.

**Geschl. Benutzergruppe** — Legt eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

**SIM-Dienste bestätigen** — Legt fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt wird (Netzdienst).

## Verwalten von Zertifikaten

Mit digitalen Zertifikaten werden vertrauliche Informationen bei der Übertragung geschützt. Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder Remote-Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten.

Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Downloaden und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Zertifikatmanagement**. Wählen Sie anschließend den gewünschten Zertifikatstyp aus.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.

**!** **Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die

Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

## **Sicherheitsmodul**

Das Sicherheitsmodul bietet Sicherheitsdienste für unterschiedliche Programme.

Wählen Sie **Menü > Einstell.und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Sicherheitsmodul** und anschließend das gewünschte Sicherheitsmodul.

## **Anzeigen der Details zum Sicherheitsmodul**

Wählen Sie **Optionen > Sicherheitsdetails**.

## **Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen**

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Alle aktiven Anrufe und Verbindungen müssen hierfür beendet werden.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Werkseinstellungen**. Zum Wiederherstellen der Einstellungen benötigen Sie Ihren Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

## **Geschützte Inhalte**

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte, z. B. einige Mediendateien wie Bilder, Musik oder Videoclips, werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, die Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts festlegt.

Sie können die Details und den Status von Lizenzen anzeigen sowie Lizenzen wieder aktivieren und entfernen.

## **Verwalten von Lizenzen für digitale Rechte**

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Geschützter Inhalt**.

## **Verwaltung digitaler Rechte**

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-

ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, in der Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Lizenz nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Lizenz und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Lizenz oder der Inhalte kann Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Lizenzen können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

### **Benachrichtigungsanzeigen**

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Benachr.-Bel.**

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **BL Standby-LED**.

Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**

Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

### **Programm-Manager**

#### **Informationen zum Programm-Manager**



Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .six
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgz

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

## Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:



SIS- oder SISX-Programm



Java-Programm



Widgets



Programm auf Speicherkarte installiert



Programm im Massenspeicher installiert

**!** **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details**: > **Zertifikate**: > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung oder eine Korrektur für ein vorhandenes Programm enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur dann wiederherstellen, wenn Sie über die Originalinstallationsdatei oder eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets verfügen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie das Programm und installieren Sie das Programm über die Originalinstallationsdatei oder die Sicherungskopie erneut.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

Gehen Sie zum Installieren eines Programms wie folgt vor:

- 1 Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
- 2 Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation zeigt das Gerät Informationen zum Installationsfortschritt an. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, zeigt das Gerät eine Warnung an. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie sich bezüglich der Herkunft und der Inhalte des Programms sicher sind.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus. Wenn im Programm kein Standardordner definiert ist, wird es im Hauptmenü im Ordner **Install. Progr.** installiert.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

**!** **Wichtig:** Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

## Programme deinstallieren

Sie können installierte Programme deinstallieren, um beispielsweise mehr Speicherplatz zur Verfügung zu haben.

Wählen Sie **Menü > Einstell..**

- 1 Wählen Sie **Programm-Man..**
- 2 Wählen Sie **Install. Progr. > Optionen > Deinstallieren.**
- 3 Wählen Sie **Ja.**

Wenn Sie ein Programm deinstallieren, können Sie es anschließend nur dann wiederherstellen, wenn Sie über das Originalsoftwarepaket oder über eine vollständige Sicherungskopie des deinstallierten Softwarepakets verfügen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

## Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

**Software-Installation** — Zulassen oder Ablehnen der Installation von Symbian-Software, die nicht über eine verifizierte digitale Signatur verfügt.

**Online-Zertifikatprüfung** — Überprüfen der Online-Zertifikate vor dem Installieren eines Programms.

**Standard-Web-Adresse** — Einstellen der Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten.

## Anrufeinstellungen

### Anrufeinstellungen

Mit Anrufeinstellungen können Sie bestimmte Einstellungen auf dem Gerät festlegen.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Anruferkennung senden** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).

**Eig. Internetanr.-ID send.** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Internetanruf-ID der Person angezeigt wird, die Sie anrufen.

**Anklopfen** — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst), oder überprüft, ob die Funktion aktiviert ist.

**Anklopfen (Internetanruf)** — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über einen neuen eingehenden Internetanruf informiert werden.

**Internet-Anrufsignal** — Um das Gerät so einzustellen, dass eingehende Internetanrufe signalisiert werden, wählen Sie

**Ein.** Wenn Sie **Aus** auswählen, erhalten Sie nur dann eine Benachrichtigung, wenn ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist.

**Anruf ablehnen m. Mittel.** — Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird eine Kurzmitteilung gesendet, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.

**Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.

**Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Legt fest, ob Videobilder bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät gesendet werden dürfen oder nicht.

**Foto in Videoanruf** — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie das Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.

**Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.

**Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Gesprächsdauer während eines Anrufs an.

**Anrufinformationen** — Zeigt die Gesprächsdauer nach einem Anruf an.

**Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.

**Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.

**Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei

Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.

**Leitungswechsel** — Verhindert die Telefonleitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

### Rufumleitung


Sie können ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Rufumleitung**.

### Umleiten aller Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer

- 1 Wählen Sie **Sprachanrufe > Alle Sprachanrufe**.
- 2 Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- 3 Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.

- 4 Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontaktliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein.  zeigt in der Startansicht an, dass alle Anrufe umgeleitet werden.

### Anrufsperrung

Mit der Anrufsperrung (Netzdienst) können Sie Anrufe, die Sie mit dem Gerät tätigen oder empfangen, einschränken. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe oder alle eingehende Anrufe sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Sperrpasswort von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufsperrung**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.



## **Sperren von Sprachanrufen und Überprüfen des Sperrstatus**

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und **Aktivieren** oder **Status prüfen** aus. Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, auch auf Datenanrufe.

## **Sperren anonymer Internetanrufe**

Wählen Sie **Sperre für anonyme Anrufe**.

## **Fehlersuche**

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Mobiltelefon finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

### **F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?**

A: Der Standard-Sperrcode lautet 12345. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdienstanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

### **F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?**

A: Wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mithilfe der Menütaste zu dem Programm.

Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen > Schließen**.

### **F: Warum sehen Bilder fleckig aus?**

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

### **F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?**

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

### **F: Warum kann mein Nokia Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?**

A: Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern. Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen. Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort. Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken. Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken. Manche Fahrzeuge sind mit

getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

#### **F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?**

---

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

#### **F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?**

---

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem Gerät verbunden ist, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth > Bluetooth > Aus.**

#### **F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?**

---

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Zugangspunkt eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zuzugreifen zu können, müssen Sie die

richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

#### **F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?**

---

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um die Akkubelastung weiter zu reduzieren, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Das WLAN wird zwischen Suchen im Hintergrund deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Suche im Hintergrund zu ändern:

- 1 Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > WLAN.**
- 2 Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter Netzscanintervall an. Um die Suche im Hintergrund zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügbar. zeigen > Nie.**
- 3 Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück.** Wenn die Option **WLAN-Verfügbar. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren

WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

---

**F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?**

---

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen. oder Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

---

**F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?**

---

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü > Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

---

**F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?**

---

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung > Multimedia-Abruf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden

Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, stellt das Gerät keine Netzverbindungen mehr her, um Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

---

**F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?**

---

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

---

**F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?**

---

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen > Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen.

## Hilfe suchen

### Service

Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung Ihres Produkts benötigen oder nicht sicher sind, wie Ihr Telefon funktionieren sollte, lesen Sie die Bedienungsanleitung in Ihrem Telefon. Wählen Sie **Menü > Programme > Hilfe**.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie Ihr Telefon neu. Schalten Sie das Telefon aus, und entfernen Sie den Akku. Setzen Sie nach rund einer Minute den Akku wieder ein, und schalten Sie das Telefon ein.
- Aktualisieren Ihrer Telefonsoftware
- Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Lässt sich das Problem nicht beheben, informieren Sie sich bei Nokia über Reparaturoptionen. Besuchen Sie die Internetseite unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair). Sichern Sie stets Ihre Daten, bevor Sie das Telefon zur Reparatur einsenden.

### Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen > Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen > Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen.

Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet.

Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:



Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.



Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

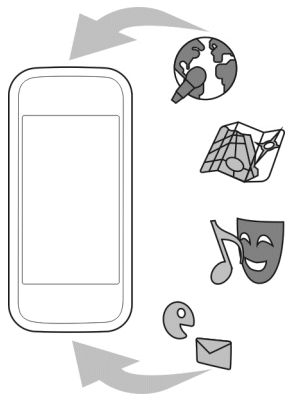
### Mehr Möglichkeiten mit Ihrem Gerät

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Diese Programme können im Ovi Store unter [store.ovi.com](http://store.ovi.com) heruntergeladen werden. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktsupport-Seiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

## Gerätesoftware aktualisieren

### Informationen zu Gerätesoftware- und Programm-Updates

Über Gerätesoftware- und Programm-Updates erhalten Sie neue und verbesserte Funktionen für Ihr Gerät. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.



Es wird empfohlen, vor der Aktualisierung der Gerätesoftware persönliche Daten zu sichern.

### **⚠️ Warnung:**

Erst nach Abschluss einer Softwareaktualisierung und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät wieder nutzen. Dies gilt auch für Notrufe.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Nach der Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware oder Programme sind die Anleitungen in der Bedienungsanleitung möglicherweise nicht mehr aktuell.

### **Aktualisieren Ihrer Telefonsoftware mit Ihrem PC**

Sie können das Programm Nokia Ovi Suite zur Aktualisierung Ihrer Telefonsoftware verwenden. Sie benötigen einen kompatiblen PC, eine schnelle Internetverbindung und ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Telefon mit dem PC zu verbinden.

Unter [www.ovi.com/suite](http://www.ovi.com/suite) erhalten Sie weitere Informationen und können die Nokia Ovi Suite herunterladen.

### **Einstellungen**

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteinstellungen basierend auf den Informationen Ihres Netzbetreibers automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von Ihnen

Diensteanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdiensteanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Ausgangsanzeige, Anzeige und Tastensperre.

### Zugriffscodes

<p>PIN- oder PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern)</p>	<p>Diese schützen Ihre SIM-Karte vor unbefugter Nutzung oder sind erforderlich, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen.</p> <p>Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass Sie beim Einschalten zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden.</p> <p>Wenn Sie den Code nicht zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten oder vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.</p> <p>Wenn Sie den Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, müssen Sie den Code mit dem PUK- oder PUK2-Code entsperren.</p>
<p>PUK- oder PUK2-Code (8 Ziffern)</p>	<p>Diese sind erforderlich, um die Sperrung eines PIN- oder PIN2-Codes aufzuheben.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, falls Sie den Code nicht zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben.</p>

<p>IMEI-Nummern (15 Ziffern)</p>	<p>Diese Nummer dient zum Identifizieren gültiger Geräte im Netz. Mit der Nummer können beispielsweise auch gestohlene Geräte gesperrt werden.</p> <p>Zum Anzeigen Ihrer IMEI-Nummer wählen Sie <b>*#06#</b>.</p>
<p>Sperrcode (Sicherheitscode) (min. 4 Ziffern oder Zeichen)</p>	<p>Hierdurch können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen.</p> <p>Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass Sie zur Eingabe des von Ihnen festgelegten Sperrcodes aufgefordert werden.</p> <p>Halten Sie den Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf.</p> <p>Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, müssen Sie den Kundendienst kontaktieren. Es können zusätzliche Kosten anfallen, und möglicherweise werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.</p>

## Fernsperre

Sie können Ihr Gerät per vordefinierter Kurzmitteilung aus der Ferne sperren. Sie können auch die Speicherkarte aus der Ferne sperren.

### Aktivieren der Fernsperre

- 1 Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Telefon und SIM-Karte > Telefon-Fernsperre > Aktiviert.**
- 2 Geben Sie den Inhalt der Kurzmitteilung ein (5 bis 20 Zeichen), überprüfen Sie ihn und geben Sie den Sperrcode ein.

### Fernsperren des Geräts

Verfassen Sie die vordefinierte Mitteilung, und senden Sie sie an das Gerät. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

## Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um die Betriebsdauer des Akkus zu verlängern:

- Durch Funktionen, die Bluetooth-Technologie nutzen, sowie durch die Ausführung dieser Funktionen im Hintergrund wird der Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt. Deaktivieren Sie die Bluetooth-Technologie, wenn Sie sie nicht benötigen.
- Dasselbe gilt für WLAN-Funktionen. Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts wird deaktiviert, wenn Sie nicht

versuchen, eine Verbindung herzustellen, keine Verbindung mit einem Zugangspunkt besteht und Sie nicht nach verfügbaren Netzen suchen. Um die Betriebsdauer des Akkus noch weiter zu verlängern, können Sie einstellen, dass die Hintergrundsuche nach verfügbaren Netzen gar nicht oder weniger oft ausgeführt wird.

- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Nokia Maps ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

Wenn in den Netzwerkeinstellungen der Dualmodus ausgewählt wurde, sucht das Gerät nach dem 3G-Netz. Sie können festlegen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü > Einstell. und dann Verbindungen > Netz > Netzmodus > GSM.**

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays verbraucht ebenfalls Strom. In den Displayeinstellungen können Sie die Länge des Zeitraums festlegen, nach dem die

Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Display > Beleuchtungsdauer**. Um den Lichtsensor anzupassen, mit dem die Lichtverhältnisse der Umgebung gemessen und die Helligkeit des Displays eingestellt wird, wählen Sie in den Displayeinstellungen **Lichtsensor**.

- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu schließen, die nicht reagieren, wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen > Schließen**.

### Erweitern des verfügbaren Speichers

Benötigen Sie mehr Speicherplatz für neue Programme und Inhalte?

#### Anzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn auf einem der Speicher nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

#### Erweitern des verfügbaren Speichers

Übertragen Sie Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern vorhanden) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder öffnen Sie das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter "Mitteilungen" und E-Mails in der Mailbox
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in Fotos. Sichern Sie die Dateien auf einen kompatiblen Computer.

### Umweltschutz

#### Energie sparen

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen Sie Programme und Datenverbindungen, z. B. Ihre WLAN- oder Bluetooth Verbindung, wenn Sie sie gerade nicht nutzen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Mobiltelefon so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet.



- Deaktivieren Sie unnötige Töne, wie z. B. Touchscreen- und Tastaturtöne.

## Wiederverwertung



Alle Materialien in Ihrem Gerät lassen sich am Ende seiner Lebensdauer zur Herstellung neuer Materialien oder zur Energieerzeugung verwenden. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung zu garantieren, arbeitet Nokia mit Partnern zusammen, die Ihr altes Gerät zurücknehmen. Dieses Programm heißt We:recycle. Informationen zum Recycling Ihres alten Nokia Produkts und zu Sammelstellen erhalten Sie im Internet unter [www.nokia.com/werecycle](http://www.nokia.com/werecycle) oder, von einem Mobiltelefon aus, unter [nokia.mobi/werecycle](http://nokia.mobi/werecycle) bzw. vom Nokia Contact Center.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und

Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zu den Umwelteigenschaften Ihres Geräts finden Sie unter [www.nokia.com/ecodeclaration](http://www.nokia.com/ecodeclaration).

## Produkt- und Sicherheitshinweise

### Zubehör



#### Warnung:

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

### Akku

#### Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-4D ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung.

Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-10 . Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren und ist durch E, X, AR, U, A, C, K oder B gekennzeichnet. Darüber hinaus können Ladegeräte von Drittanbietern, die der Richtlinie IEC/EN 62684 entsprechen, für dieses Gerät verwendet werden, wenn sie über den Micro-USB-Datenanschluss angeschlossen werden.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als

normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

**Sicheres Entnehmen.** Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

**Ordnungsgemäßes Laden.** Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

**Vermeiden extremer Temperaturen.** Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

**Schließen Sie den Akku nicht kurz.** Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

**Entsorgung.** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

**Flüssigkeitsaustritt.** Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt.

Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

**Beschädigung.** Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

**Ordnungsgemäße Verwendung.** Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

### **Pflege Ihres Geräts**

Behandeln Sie Ihr Gerät, Akku, Ladegerät und Zubehör mit Sorgfalt. Die folgenden Empfehlungen helfen Ihnen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen auf.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben zu öffnen.
- Unbefugte Änderungen könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht.
- Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Schalten Sie von Zeit zu Zeit das Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder Magnetfeldern fern.

- Um wichtige Daten sicher aufzubewahren, sollten Sie sie an zwei unterschiedlichen Orten speichern, wie auf Ihrem Gerät, der Speicherkarte oder dem Computer, bzw. wichtige Informationen schriftlich festhalten.

Bei einer intensiven Nutzung kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

### Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter [www.nokia.com/werecycle](http://www.nokia.com/werecycle). Im Falle von Mobiltelefonen unter: [nokia.mobi/werecycle](http://nokia.mobi/werecycle).

### Informationen zur Verwaltung digitaler Rechte

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10 und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zuzugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, in der Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und der Lizenz die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Andere Methoden der Übertragung könnten die Lizenzen, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Lizenz muss möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Lizenz nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Lizenz und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Lizenz oder der Inhalte kann Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Lizenzen können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

### Zusätzliche Sicherheitsinformationen

#### Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

#### Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten

Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden, z. B. in Krankenhäusern.

### **Implantierte medizinische Geräte**

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- dürfen das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### **Fahrzeuge**

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

### **Explosionsgefährdete Orte**

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

### **Tätigen eines Notrufs**

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Gegebenenfalls müssen Sie noch Folgendes durchführen:
  - Legen Sie eine SIM-Karte ein.
  - Deaktivieren Sie alle Sperren, die Sie für Ihr Gerät aktiviert haben. Dazu zählen beispielsweise Anrufsperrung, Rufnummernbeschränkung oder Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Offline- oder Flugprofil nicht aktiviert ist.
  - Wenn das Display und Tasten gesperrt sind, entsperren Sie diese.
- 3 Drücken Sie mehrfach die Beendigungstaste, bis die Startansicht angezeigt wird.
- 4 Starten Sie die Anruhfunktion, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen.
- 5 Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
- 6 Drücken Sie auf die Anruftaste.
- 7 Geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

**!** **Wichtig:** Aktivieren Sie Anrufe über Mobilfunk als auch Internetanrufe, wenn Ihr Gerät Internetanrufe unterstützt. Ihr Gerät versucht unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Dienstanbieter für Internetanrufe herzustellen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

#### Informationen zur Zertifizierung (SAR)

#### Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,67 W/kg .

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

## Copyright und andere Hinweise

### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434 !

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-555 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

© 2011 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries, N97 mini, N-Gage, das Nokia Original Accessories-Logo und Ovi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia Tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2011. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Dieses Produkt ist gemäß MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) für die private und nicht kommerzielle Nutzung in Verbindung mit Informationen, die von einem an einer privaten und nicht kommerziellen Aktivität beteiligten Verbraucher nach dem MPEG-4 Visual Standard codiert wurden, und (ii) für die Nutzung in Verbindung mit von einem lizenzierten Videoanbieter bereitgestelltem MPEG-4-Videomaterial lizenziert. Für jegliche andere Zwecke wird keine Lizenz gewährt, weder ausdrücklich noch implizit. Zusätzliche Informationen, u. a. in Bezug auf eine Nutzung zur Werbezwecke oder für interne oder kommerzielle Zwecke, sind bei MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT

UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) der auf dem Gerät befindlichen Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte sowie Programme und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich wegen weiterer Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Waren, Technologie oder Software enthalten, die Gesetzen und Bestimmungen der USA und anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Verbreitung ist untersagt.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 5.0 DE

## Index

### Symbole/Nummern

3-D-Klingeltöne 107

### A

Access Points 58

A-GPS (Assisted GPS) 70

Akku

— Einsetzen 10

— Energie sparen 135

— Laden 14

Aktive Notizen 117

Aktualisierungen

— Gerät 121

Alben, Medien 91

Allgemeine Informationen 132

Anhänge 51

Anklopfen 34

Anrufbeantworter 28

Anrufe 31

— Abweisen 33

— Annehmen 33

— beenden 34

— beschränken 47

— Dauer von 42

— Einstellungen 127, 128

— Gewählte Nummern 28

— Notfall 140

— Optionen 32

— Telefonkonferenz 35

— Videoanrufe 36

— Wiederwahl 127

Anrufe abweisen 33

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Anrufe annehmen 33

Anrufe sperren 128

Anrufe zurückweisen 33

Anrufprotokoll 41, 42

Anschlüsse 10

Antennen 13

Anzeigen 26

Armband 16

Audiomitteilungen 49

Aufladen über USB 14

Aufnahme 112

— Videoclips 87

Aufnahmemodi

— Kamera 86

### B

Benachrichtigungsanzeige 124

Betreibermitteilungen 51, 53

Bilder

— bearbeiten 93

— Online-Freigabe 95

Blogs 69

Bluetooth 62, 63, 64, 65

Browser

Siehe *Internet-Browser*

### C

Cache-Speicher 68

### D

Dateimanagement 113

Dateimanager 113

Datenverbindungen 62, 66

— Bluetooth 62

— Synchronisation 62

Datum und Uhrzeit 118

Dauer von Anrufen 42

Diashow 92

Dienstbefehle 52

Dienstmitteilungen 51

Display-Einstellungen 119, 120

Downloads

— Podcasts 100

Drucker 94

### E

Eingang, Mitteilung 50

Eingang, Mitteilungen 50

Einstellungen

— Anrufe 127, 128

— Bluetooth 63

— Datum und Uhrzeit 118

— Display 119

— Internetanrufe 41

— Kamera	82	Fehlersuche	129	Inhalte kopieren	105
— Mittelungen	52	Fernsperre	135	Installieren, Programme	125
— Netz	56	Fotos	89, 90	Internet	
— Paketdaten	67	— Alben	91	Siehe <i>Internet-Browser</i>	
— Podcasting	102	— Organisieren von Dateien	91	Internetanrufe	40, 41
— Programme	121	— Stichwörter	92	— Einstellungen	41
— Programm-Manager	126	— Symbolleiste	91	Internet-Browser	68
— Sicherheit	121	Siehe <i>Kamera</i>		— Cache-Speicher	68
— SIP	67	Freisprecheinrichtung	29	— Lesezeichen	69
— Slide	120	<b>G</b>		— Seiten durchsuchen	68
— Sprache	119	Gerät		Internetverbindung	68
— Standortbestimmung	74	— Aktualisieren	121	Siehe auch <i>Browser</i>	
— Video	105	Geräte koppeln	64	<b>J</b>	
— WLAN	59, 61	GPS		Java-Programme	124
— Zertifikate	122	— Standortanfragen	72	<b>K</b>	
— Zubehör	120	GPS (Global Positioning System)	70, 71, 73, 74	Kabelverbindung	66
— Zugangspunkte	59, 60, 67	<b>H</b>		Kalender	108, 109
E-mail		Headset	15	Kamera	
— Einrichten	55	Hilfeprogramm	132	— aufnehmen	88
E-Mail	54	Hilfreiche Informationen	132	— Bilder aufnehmen	83
— Anhänge	55	Hintergrundbild	106, 107	— Bildfolgemodus	86
— Erstellen	55	HSDPA (Hochgeschwindigkeits-Paketzugang)	30	— Bildmodus	83
— Lesen und Beantworten	55	<b>I</b>		— Bildqualität	88
— Mailbox	55	IAPs (Internet-Access-Points)	58	— Blitzlicht	85
— Senden	55	IMEI-Nummern	134	— Einstellungen	82, 88
Externer SIM-Modus	65			— Fotos Kontakten zuweisen	85
<b>F</b>				— Fotos senden	85
Favoriten	45			— Motivprogramme	86
Feeds, Nachrichten	69				



— Optionen	85	— Suchen	33	— Einstellungen	52, 54
— Standortinformationen	84	— Synchronisation	62	— Multimedia	50
— Symbole	84, 87	— Verwalten	44	— Sprache	35
— Videomodus	87	Kurzmitteilungen		MMS (Multimedia Message Service)	49, 50, 52
— Videoqualität	88	— Einstellungen	52	Multimedia-Mitteilungen	49, 50, 52
Karten	74	— SIM-Mitteilungen	51	Musik	97
— Ansichten ändern	81	Kurzwahl	33	Musik-Player	
— Display-Elemente	77			— Wiedergabelisten	96
— Gehen von Routen	80	<b>L</b>			
— navigieren	79, 80	Laden des Akkus	14	<b>N</b>	
— Orte senden	81	Lautsprecher	29	Nachrichten-Feeds	69
— Orte speichern	81	Lautstärkereglern	29	Näherungssensor	31
— Planen von Routen	77	Lesezeichen	69	Navigationssysteme	73
— Routen für Autofahrer	79	letzte Anrufe	41	Netzeinstellungen	56
— Routen speichern	81	Lizenzen	123	Nokia Ovi Suite	66
— Standorte mitteilen	80	lokale Ereignisse und Dienste	69	Nokia Serviceinformationen	132
— Standortermittlung	75			Notizen	112
— stöbern	76	<b>M</b>		Notrufe	140
— Verkehrsinformationen	79	Mailbox			
Klingeltöne	24, 106, 107	— Sprache	35	<b>O</b>	
Kontakte	43, 45, 46	— Video	35	Offline-Profil	29
— Anrufnamen	44	Massenspeicher	113	Online-Freigabe	26
— Bearbeiten	43	Maßeinheitenumrechner	115	Orientierungspunkte	72
— Favoriten	26	Medien		Ovi by Nokia	30
— Gruppen	47, 48	— RealPlayer	110	Ovi Musik	98
— Hinzufügen	43	Meine Musik	95	Ovi Store	31
— Klingeltöne	45	Mitteilungen	48, 50		
— kopieren	46	— Betreiber	51	<b>P</b>	
— Speichern	43	— Dienst	53	Paketdatenverbindung	42, 60, 67
— Standard	44	— Dienstmitteilungen	51		

PDF Reader	117
Personalisierung	106
PIN-Code	13
PIN-Codes	134
Player	25, 95, 98
Podcasting	95, 97, 99, 100, 101, 102
Positionsinformationen	73
Präsentationen, Multimedia	51
Profile	24, 106
— Offline-Beschränkungen	29
— Personalisierung	24
— Profile ändern	28
Programme	124, 126
Programmeinstellungen	121
Protokolle	42
Proxy-Einstellungen	61
PUK-Codes	134

## Q

Quickoffice	114
-------------	-----

## R

Radio	102
— Sender	103
— Wiedergabe	102
RealPlayer	110, 111
Rechner	116
Recycling	136
Roaming	56
Rote Augen entfernen	93

Rufnummernbeschränkung	47
------------------------	----

## S

Selbstausröser, Kamera	87
Sensoreinstellungen	120
Sicherheit	
— Einstellungen	121
— Zertifikate	122
Sicherheitscode	134
Sicherheitsmodul	123
Sichern von Daten	113
Sicherung des Gerätespeichers	113
SIM-Karte	46, 121
— Einsetzen	10
— Mitteilungen	51
SIP (Session Initiation Protocol)	67
Slide-Einstellungen	120
SMS (Short Message Service)	49
Softwareprogramme	124
Software-Updates	133
Songs	95
Speicher	
— leeren	136
Speicherkarte	12, 113
Sperrcode	13, 134
Sperrern	
— Gerät	65
— Remote	135
Sprachanrufe	
Siehe <i>Anrufe</i>	

Sprachwahl	34
Sprachausgabe	118
Sprachbefehle	28, 34, 119
Spracheinstellungen	119
Standortdaten	73
Standortinformation	74
Startansicht	24, 25, 106, 107
— Kontakte	26
Streaming	111
suchen	28
Suchen	
— Einstellungen	29
— Kontakte	33
Support	132
Symbole	26, 50
Synchronisation	62
Synchronisieren	23
Szenen	86

## T

Tageskilometerzähler	73
Taschenrechner	116
Tastatur	19
Tastenfeldsperre	22
Tastensperre	22
Tasten und Komponenten	9, 10
Telefonbuch	45
Telefonkonferenzen	35
Texteingabe	20

Textmitteilungen	
— Senden	49
Themen	106
Tipps zum Umweltschutz	136
Ton ausschalten	33
Töne	24, 106
— 3-D	107
Touchscreen	16, 21, 31

## U

Übertragen	
— Daten	98
Übertragen von Inhalten	22, 23, 105
Uhr	107, 109, 110
UKW-Radio	102
Umrechner für Maßeinheiten	115
Updates	
— Gerätesoftware	133
— Mobiltelefon-Software	133
— Programme	133
Urheberrechtsschutz	123
Ursprüngliche Einstellungen, wiederherstellen	123
USB-Kabel-Verbindung	66

## V

Verbindungen	62
Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM)	123

Video	
— Abspielen	105
— Eigene Videos	105
— Freigabe	39
— Zuschaltung	38, 40
Videoanrufe	36, 37
— Ablehnen	37
— Annehmen	37

Videoclips	
— Herunterladen	103
— übertragen	38
— Video-Feeds	104
— Wiedergeben	110
— Wieergeben	103
Videoeinstellungen	88

Videos	
— Bearbeiten	94
— kopieren	105

Videos & TV	
— Einstellungen	105
Videoübertragung	38
Virtuelle Tastatur	21
Vorlese-Funktion	118

## W

Währungsumrechner	115
Webbrowser	68
Webfeeds	69
Wecker	110
Weltuhr	110

Widgets	26
Wiederherstellen von Einstellungen	123
Wireless LAN (WLAN)	57
WLAN (Wireless Local Area Network)	57, 59, 61
Wörterbuch	114

## Z

Zertifikate	122
Zip Manager	116
Zubehör	120
Zugangspunkte	59, 60, 67
Zugriffscodes	134